

03/2020—MAI—ERSCHEINT 8 MAL JÄHRLICH—CHF 5.50

HAUSmagazin

NEUE IDEEN FÜR MEIN HAUS

HAUS FORUM

KOSTENLOSE
INFOABENDE



JETZT SCHON
ANMELDEN!

**ENERGETISCHE
GEBÄUDE-
SANIERUNG**
—38

**DAS HAUS IM
GENERATIONEN-
WECHSEL**
—39

**BODENHEIZUNG
SANIEREN STATT
ERSETZEN**
—40

**DER WEG ZUR
TRAUMKÜCHE**
—41

KÜHLEN IST DAS NEUE HEIZEN — 52

**KÜCHEN-
ERGONOMIE:**
GESUND
ARBEITEN IN
DER KÜCHE — 07

**NEUE ART
DES LEBENS:**
VERDICHTUNG;
GLOBALISIERUNG,
KLIMA — 47

WIR HABEN DEN 4x4.
DU HAST DAS ABENTEUER.
RAV4 HYBRID.



TOYOTA

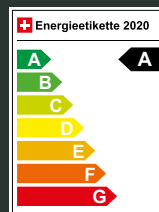
ALWAYS A
BETTER WAY



100 % 4x4. 100 % Hybrid.
Neu mit 6 Jahren Hybrid Free-Service.

ER KENNT **KEINE HINDERNISSE**, WEDER IM HARTEN GELÄNDE NOCH IN INNENSTÄDTEN MIT EMISSIONSBESCHRÄNKUNGEN. ER IST **ROBUST**, HAT BIS **222 PS LEISTUNG** UND FÄHRT BIS ZU **120 KM/H REIN ELEKTRISCH, OHNE DASS ER JE AN DIE STECKDOSE MUSS**. BEREIT FÜR DAS GROSSE ABENTEUER?

RAV4 Hybrid Style 4x4, 2,5 HSD, 163kW, Ø Verbr. 5,9l/100km, CO₂ 133g/km, En.-Eff. A. Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115g/km. Hybrid Free-Service gültig während der ersten 6 Jahre bzw. 60'000 km (was zuerst eintritt). *Gemäss Prüfzyklus WLTP.



HAUSmagazin
14. JAHRGANG

HERAUSGEBERIN

i-PRESSUM GmbH
Räffelstrasse 28
8045 Zürich
Tel. 043 500 40 40
info@hausmagazin.ch

VERLAG

Peter Hert
Corinne Ruf

REDAKTION

Tanja Seufert
Raphael Hegglin

VERKAUF

Daniel Pauletto

E-MAIL-ADRESSEN

vorname.name
@hausmagazin.ch

REDAKTION UND VERLAG

Tel. 043 500 40 40
info@hausmagazin.ch

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Thomas Bürgisser,
Brigitt Buser,
Karin Haenni Eichenberger,
Juliane Forster,
Sandra Geiger,
Stefan Heitmann,
Timothy Pfannkuchen,
Markus Ruf,
Helen Weiss,
Robert Wildi

GESTALTUNG / LITHO
Othmar Rothenfluh, Zürich
tnt-graphics AG, Dietlikon

TITELBILD
stadlerform.com

DRUCK

Swissprinters AG, Zofingen

Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

In der Zeitschrift publizierte Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonst wie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere eine Einspeisung auf Online-Dienste.

EDITORIAL



RAPHAEL HEGGLIN
Co-Redaktionsleitung

UND PLÖTZLICH EINE ANDERE WELT

DAS KLIMA VERÄNDERT SICH. Doch was bedeutet das für Mensch und Natur? In Wissenschaft und Politik streitet man sich darüber. Man geht jedoch davon aus, dass die durchschnittlichen Temperaturen in der Schweiz um drei bis fünf Grad Celsius zunehmen werden – schon bald. Für den Gebäudebereich ist die Sachlage daher klar: Während man sich in unseren Breitengraden die letzten 600'000 Jahre fast nur mit dem Thema Heizen auseinanderzusetzen musste, wird uns nun das Kühlen zusätzlich beschäftigen.

GLEICHZEITIG stammen die meisten Häuser hierzulande aus einer Zeit, in denen man sich über Tropennächte noch freute – so selten waren sie. Bald werden sie im Sommer jedoch normal sein. Bleiben die Häuser dann so, wie sie sind, könnten unsere Wohnräume jedes Jahr während zwei bis drei Monaten überhitzt sein. Dies die schlechte Nachricht. Doch mit der guten relativiert sich zumindest dieser Aspekt des Klimawandels: Oft reichen schon einfache Massnahmen, um die Innentemperaturen auf einem erträglichen Niveau zu halten. Wie, das erfahren Sie in unserer Titelgeschichte «Kühlen ist das neue Heizen».

DOCH WIR GEHEN AUCH AUF WEITERE WANDEL EIN: Bevölkerungsdichte und Lärm haben in den letzten Jahrzehnten massiv zugenommen. Immer mehr Menschen sehnen sich daher nach Ruhe und Privatsphäre. Dafür gibt es für Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer leicht umsetzbare Rezepte. Erfahren Sie auch dazu mehr auf den folgenden Seiten.

HAUS
magazin  **facebook**

Folgen Sie jetzt dem
HAUSmagazin auf Facebook.

16



23



07



47

44



62

DRINNEN

Gesund arbeiten in der Küche	7
Stauraum in der Küche: Tipps und Trends	12
Kolumne: Ausmisten, muss ich das?	14
Kühler Dachstock	16
Bastelecke: Kreative Superschnur	19
Mehr Wohnkomfort durch neue Fenster	20

DRAUSSEN

Gartenlaube: Refugium im Grünen	23
Terrassenreinigung: das Wohnzimmer erweitern	28
Motorsäge: Sie muss passen!	30
Wasser im Garten: Sprudeln, plätschern, blubbern	32
Jetzt aktuell: Kein Einlass für Plagegeister	35
Der Mohn ist aufgegangen	42
Gartenarbeiten im Mai	43
Mobilität: der Autosommer	44

SERVICE

Die neue Art des Lebens	47
-------------------------------	----

TITELGESCHICHTE

KÜHLEN IST DAS NEUE HEIZEN	52
Dossier Energie: Wasser sparen bedeutet Energie sparen	60
Tierwelt: Welcher Hund könnte zu mir passen?	62

EXTRAS

HAUS SHOP	
Monatsangebote	36
HAUS MAGAZIN	
Als Premium-Kunde profitieren	65
HAUSFORUM	
Energetische Gebäude- sanierung – aber wie?	38
Das Haus im Generationenwechsel	39
Bodenheizung sanieren	40
Der Weg zur Traumküche	41
MARKTPLATZ	18
DOSSIER HYPOTHEKEN	
Hypothek verlängern: frühzeitig planen	66



NEWSLETTER:

Abonnieren Sie unseren Newsletter
und erhalten Sie nützliche Tipps
rund ums Haus:

hausmagazin.ch (ganz nach unten scrollen)

Webshop-Sortiment exklusiv einkaufen. ottos.ch

ottos.ch

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

Gartenlounge

Syros Innengestell Aluminium mit Kunststoffschnüren bespannt, Fussgestell Akazienholz, FSC-zertifiziert, Kissen Polyester hellgrau, Holzherkunft: Vietnam, Garnitur: 162/213 x 70 x 81 cm, Beistelltisch: 69 x 33 x 69 cm Art. 083101888



CHF
799.-
statt 999.-

Tischgarnitur inkl. 6 Stühle

Halifax Glasplatte in Keramikoptik grau, Gestell Aluminium anthrazit, Kissen Polyester grau, Tisch: 160 x 75 x 90 cm, Stuhl: 57 x 81 x 61 cm Art. 083101773



Set 7-teilig
CHF
799.-
statt 999.-

Gartenlounge

Visby Gestell Aluminium mit Kunstseilen schwarz bespannt, Kissen Polyester grau, Sofa: 166 x 68 x 78 cm, Sessel: 67 x 68 x 78 cm, Beistelltisch gross: Ø 72 cm, Höhe 43 cm, Beistelltisch klein: Ø 54 cm, Höhe 37 cm Art. 083101711



CHF
699.-
statt 999.-

Gartenlounge

Milos Gestell Aluminium schwarz, Ablagen Akazienholz, FSC-zertifiziert, Kissen Polyester anthrazit, Holzherkunft: Vietnam, Garnitur: 231/231 x 63 x 74 cm, Beistelltisch: 65 x 28 x 65 cm Art. 083101889



CHF
799.-
statt 999.-

NUR
ONLINE

ottos.ch

Dieses Detail
hinterlässt keine Spuren.
Ausser Glanz.

Funkelnde Gläser lassen Sie strahlen? Der Adora
Geschirrspüler mit SteamFinish sorgt für perfekten Glanz
ohne Wasserflecken. Details machen den Unterschied.
Mehr unter [vzug.com](https://www.vzug.com)



Schweizer Perfektion für zuhause



DRINNEN

THOMAS
BÜRGISSE
REDAKTOR
HAUSMAGAZIN



«Bei den vielen Stunden, die wir
in der Küche verbringen, lohnt es sich,
der Ergonomie einen besonderen
Stellenwert beizumessen.» ➔



**GESUND
ARBEITEN IN
DER KÜCHE**

FOTO: EIGO (HEER SYSTEME AG)

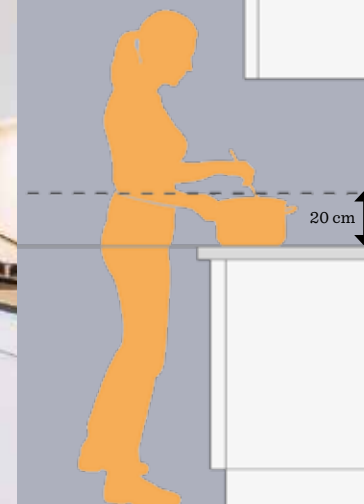
HAUSmagazin
03/2020



Arbeiten sehr unterschiedlich grosse Personen in einer Küche, können sich auch höhenverstellbare Lösungen lohnen.



TIPP



DIE IDEALE HÖHE

Grundsätzlich sollten bei der Berechnung der Arbeitsflächenhöhe die Ellbogen ausschlaggebend sein (20 Zentimeter zwischen Höhe Ellbogen und Arbeitsplatte). Die Körpergrösse aber kann zumindest einen Anhaltspunkt geben.

KÖRPERGRÖSSE	ARBEITSFLÄCHE
160 cm	85 cm
165 cm	90 cm
170 cm	90 cm
175 cm	95 cm
180 cm	100 cm
185 cm	105 cm

•> **Die schönsten Küchenfronten, die modernsten Geräte, das schnittigste Design: Alles gut und recht. In der Küche wird aber in erster Linie gearbeitet. Entsprechend wichtig ist die Ergonomie.**

Ein ergonomischer Arbeitsplatz ist für viele ein Thema aus dem Berufsalltag. Aber auch zuhause wird gearbeitet. In der Küche zum Beispiel. Zwischen eineinhalb und rund drei Jahre unseres Lebens verbringen wir dort. Entsprechend wohl sollten wir uns fühlen, auch körperlich. So dankt es einem etwa der Rücken, wenn die Arbeitsplatte auf der richtigen Höhe ist. Bei einer Körpergrösse von 165 Zentimeter ist dies ungefähr auf 90 Zentimeter, bei 185 Zentimeter Körpergrösse auf 105 Zentimeter. Wobei: Entscheidend sind vor allem die Ellbogen. Bequem hinstellen, Hände auf eine imaginäre Arbeitsplatte

legen – jetzt sollte zwischen Höhe Ellbogen und Arbeitsplatte ungefähr 20 Zentimeter Abstand sein. Die Spüle wiederum liegt 10-20 Zentimeter höher, da man dort ja nach unten greift, während der Kochherd rund 10-20 Zentimeter tiefer liegt, damit man gut in die Pfannen sieht. Hier gilt es gleichzeitig darauf zu achten, dass man seinen Kopf nicht ständig an der Dunstabzugshaube anstösst: Ideal sind höhenverstellbare oder schräg abfallende Modelle.

Es gibt auch Küchen, deren Arbeitsbereiche im Ganzen höhenverstellbar sind. Eine etwas grössere Investition, die sich aber bei sehr unterschiedlichen Körpergrössen im Haushalt lohnen kann. Eine Alternative dazu sind Sitzgelegenheiten zum Arbeiten. So oder so nicht schlecht, auch mit dem Hintergedanken, dass eine Küche bis zu dreissig Jahre Bestand haben soll – und wir alle älter werden. Spätestens dann ist man auch froh, wenn sich im Unterbau vor allem Schubladen finden. So kommt

man ohne hinknien auch in den hintersten Winkel des Schrankes. Für Oberschränke wiederum gilt: Nicht höher als 35 Zentimeter über Körpergrösse. Und sonst braucht es zumindest eine trittsichere, kleine Leiter.

— ARBEITSBEREICHE RICHTIG ORGANISIEREN

Auch Backofen, Kühlschrank und andere Geräte sollten nicht tiefer als 55 Zentimeter ab Boden eingebaut sein. Am angenehmsten zu bedienen sind sie aber schlicht in aufrechter Haltung. Das gleiche gilt für den Geschirrspüler, den es inzwischen mit schwenkbarem Unterkorb für ein einfacheres Ausräumen gibt. Wer Geschirr, Gläser, Besteck usw. gleich in der Nähe des Geschirrspülers lagert, spart sich ausserdem so manchen Laufmeter. Allgemein geht es bei der Ergonomie nicht nur um die optimale Höhe, sondern auch um richtige Arbeitsabläufe. Dabei stehen vor allem die Bereiche Vorbereiten, Kochen und Spülen im Zentrum. Diese sind am praktischsten im Dreieck angeordnet.

INFO

GENÜGENDE LICHT IST ENTSCHEIDEND

Zur Ergonomie gehört auch das Licht: Damit man sich wohlfühlt, aber vor allem in den Arbeitsbereichen auch genug sieht. Möglichst viel natürliches Licht ist dabei am besten, aber nicht immer umsetzbar. Beim künstlichen Licht wiederum wird die Küche in zwei Bereiche unterteilt. Für die Grundbeleuchtung und damit das Wohlfühlen sind in der

Decke eingelassene Spots oder LED-Panels mit 300 Lumen pro Quadratmeter optimal, idealerweise in einem Warmweiss (3500 Kelvin) gehalten. Etwas heller soll es bei den Arbeitsbereichen sein: Hier braucht es eine Intensität von 500 Lumen pro Quadratmeter und Spots oder LEDs mit neutralweissem Licht (bis 5300 Kelvin).



GUT ZU WISSEN
– PAIDPOST –

EIN NEUER LOOK FÜR IHRE KÜCHE

Mit PanElle bietet DUSCHOLUX eine neue flexible Lösung für die Küchengestaltung mit Stil: Das clevere Küchenrückwand-System gibt es in zahlreichen attraktiven Farben, Mustern und Strukturen. Die Aluverbundplatte mit einer Beschichtung aus Acryl oder Naturstein ist feuchtigkeitsresistent und brandsicher. Da sie erst vor Ort zugeschnitten und auf dem alten Untergrund montiert wird, kann flexibel auf Steckdosen und andere Ausschnitte reagiert werden. Kreative Menschen wählen PanElle im Fotodruckverfahren mit individuellem Lieblingsmotiv. Wie Sie damit auch Ihrer Küche eine ganz neue Optik verleihen, sehen Sie in der Reportage von «raumkultur tv» auf der Internetseite duscholux.com/panelle-kueche.

Kontakt:
Duscholux AG, C.F.L.-Lohnerstrasse 30, Postfach, 3604 Thun,
Telefon: 033 33 44 111, E-Mail: info@duscholux.ch, www.duscholux.ch



CHECKLISTE

ZEHN FRAGEN, DIE ES ZU KLÄREN GILT

- Wer im Haushalt arbeitet am häufigsten in der Küche? Auf diese Person sollte das meiste abgestimmt sein.
- Wie sieht ein Tagesablauf aus? Wird häufig nur aufgewärmt, ist man nur zum Morgenessen zuhause usw.?
- Welche Tätigkeiten werden in der Küche am häufigsten gemacht? Geschirrspüler ausräumen, von Hand abwaschen, Gemüse rüsten?
- Inwieweit sollen auch Kinder in der Küche mithelfen können?
- Ist Barrierefreiheit ein wichtiger Aspekt? Oder gibt es andere Beeinträchtigungen zu berücksichtigen?
- Gibt es Linkshänder unter den häufigen Küchennutzern?
- Was soll/muss wirklich alles in der Küche Platz finden? Gibt es zum Beispiel auch einen separaten Vorratsraum?
- Wie lange beziehungsweise bis zu welchem Alter der Hausbewohner soll die Küche mindestens halten?
- Welche Küchengeräte sind so oder so unabdingbar und können fix eingebaut werden, anstatt dass sie freistehend Platz von der Arbeitsfläche nehmen?
- Wie viel natürliches Licht gibt es, wie viel künstliches braucht es?

» «Touch-Bedienungen sind nicht immer optimal, was die Bedienung anbelangt. Dafür sind sie um einiges einfacher zu reinigen als Drehknöpfe.»

In diesem Arbeitsdreieck sollte man möglichst frei herumwirbeln können. Das heisst auch, dass der Boden nicht rutschig ist und keine Teppiche als Stolperfallen herumliegen. Ansonsten besteht höchste Unfallgefahr, vor allem für ältere Personen (siehe Experteninterview unten). Allge-

mein sollte dem Altersaspekt grosse Aufmerksamkeit geschenkt werden. So schafft man für Kinder am besten Bereiche ausserhalb dieser Arbeitszone.

Ältere Personen wiederum kämpfen nicht selten mit Touch-Bedienungen am Backofen oder vor allem am Kochherd. Hier können Drehknöpfe manchmal doch sinnvoller sein. Wobei um diese herum schwieriger zu reinigen ist. Und auch die einfache Reinigung Teil eines ergonomischen Arbeitsplatzes ist.

Auch die Kücheneinrichtung ist entscheidend, wie etwa Oberschränke, deren Türen nach oben schwenken, oder Backöfen, die in aufrechter Haltung bedient werden können.

Knopf in der Planung?



10
JAHRE



Die passende Küche zu finden, ist eine Herausforderung. Dank professioneller Beratung wird Ihr Traum bald Realität.

Volketswil, Industriestrasse 18 | bauarena.ch

Sie bauen, wir beraten.

bauarena

DER EXPERTE



OTHMAR BRÜGGER,
Leiter Forschung
Haus und Sport
Beratungsstelle für
Unfallverhütung

SO WERDEN UNFÄLLE IN DER KÜCHE VERHINDERT

Othmar Brügger, wo in der Küche passieren am meisten Unfälle?

Grundsätzlich ist die Küche jetzt nicht der häufigste Unfallort im Haus. Aber es sind doch rund 40'000 Unfälle pro Jahr in der Schweiz. Es kommt vor allem zu Verbrennungen und Schnittverletzungen. Aber auch Stürze sind nicht selten, sei es, weil man etwas aus einem hohen Küchenschrank holt, oder beim Herumgehen, weil es zum Beispiel rutschig ist.

Lassen sich Gefahrenherde bereits beim Bau einer Küche minimieren?

Zentral ist sicher die Gleitfestigkeit des Bodens. Plant man rechts und links von Herd und Spüle ausserdem genügend Manövrierfläche ein, mindert das später die Gefahr vom Verschütten heisser Flüssigkeiten. Küchenoberschränke sollten nicht

zu hoch, also immer gut erreichbar sein. Oder es muss zumindest eine stabile Aufstiegshilfe griffbereit sein. Ich habe zum Beispiel in der Fussleiste eine dreistufige Aufstiegshilfe untergebracht, die ich jederzeit rausnehmen kann. Vor allem für ältere Leute können auch hervorstehende Griffe, an denen man hängen bleibt, oder halb geschlossene Schubladen zur Stolperfalle werden. Und nicht zuletzt ist eine gute Beleuchtung elementar.

Und was gilt es im Alltag zu beachten?

Dass es nicht zu hektisch wird in der Küche, dann passieren die meisten Unfälle. Oft noch in Kombination mit Alkohol. Kinder wiederum müssen immer begleitet werden. Ein Herdschutz gehört dazu. Gleichzeitig soll man Kinder aber auch mithelfen lassen in der Küche, schliesslich sollen sie auch die entsprechenden Fähigkeiten entwickeln können.

STAURAU IN DER KÜCHE: TIPPS UND TRENDS



Links: Klappen statt Türen verhindern Kollisionen.
Oben: Auszüge für tiefe Schränke erleichtern den Zugriff.

→ In der Küche kann es kaum genug Platz geben – daher müssen Schränke und Regale gut geplant sein. So kann selbst eine kleine Küche gross rauskommen.

TEXT — TANJA SEUFERT

Die typischen amerikanischen Landhausküchen, wie man sie aus Filmen und von Instagram kennt, lassen manches Hobbykoch-Herz höherschlagen. Auch wenn die Optik nicht unbedingt den hiesigen Vorlieben entspricht, so verfügen ländliche US-Küchen häufig über

enormen Stauraum und grosse Arbeitsflächen. Doch solch grosszügige Küchen brauchen viel Platz – was in Texas nun mal eher vorhanden ist als in Turgi.

AUSSORTIEREN UND UMPLATZIEREN

Bevor man aber ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten auswandert, freundet man sich besser mit dem Gedanken an eine «normale» Küche an. Schwierig ist das beim genauen Hinschauen nicht: Neue Küchen werden heute als Raumwunder konzipiert. Und meist ist gar nicht so viel Stauraum nötig wie anfänglich gedacht. Denn vor der Planung einer neuen Küche ist erst einmal

Entrümpeln angesagt. Damit auch eine kleine Küche nicht überquillt, kann «geoutsourct» werden: Grosse Gegenstände, die man selten benötigt – etwa die XXL-Spaghetti-Pfanne fürs jährliche Familientreffen – dürfen bei Platzmangel getrost im Keller lagern.

Das gilt auch für spezielle Gläser, für Karaffen und andere Glaswaren. Diese kann man auch dekorativ in einer Vitrine oder in einem Sideboard beim Esstisch verstauen. Ein «küchennaher» Schrank eignet sich zum Beispiel auch für Küchentextilien. Je kleiner die neue Küche wird, umso kreativer sollte man punkto Stauraum sein. Denn viel Stauraum geht immer zulasten von anderem Raum – etwa von Arbeitsflächen oder ganz einfach von Luft und Helligkeit.

RAFFINierter STAURAU

Grundsätzlich gilt: Unten Schubladen, oben Tablare. Man sollte nie auf die Knie gehen oder sich übermässig strecken müssen. Ausnahmen bestätigen jedoch die Regel: So werden kleinere Personen um einen Schemel nicht herumkommen, um die obersten Tablare zu erreichen. Umso wichtiger ist es, dort keine häufig benutzten oder besonders schwere Utensilien aufzubewahren. Damit man sich nicht ständig den Kopf anstösst, eignen sich bei Oberbauten nach oben ausschwenkende Klappen statt herkömmliche Türen.

HÖHER UND TIEFER BITTE

Die Unterbauten, auf denen sich Arbeitsflächen, Herd und Spüle befinden, bieten hingegen tieferen Stauraum. Dieser darf ruhig grosszügig bemessen werden: Eine Küchenzeile mit nur 15 Zentimeter mehr Tiefe und 5 Zentimeter mehr Höhe ergibt im Schnitt rund 35 Prozent mehr Stauraum! Der Ergonomie tut dies keinen Abbruch, im Gegenteil: Die Arbeitsflächen sollten in der Regel ohnehin fünf Zentimeter höher als die Standardhöhe von 1966 sein, da die Menschen seither grösser geworden sind (siehe auch Seite 7).

EINSÄTZE ERLEICHTERN DIE ARBEIT

Schubladen sind bei Unterschränken unverzichtbar. Heute gibt es eine Vielzahl von raffinierten Schubladeneinsätzen, die Ordnung schaffen – von Gewürzeinsätzen über herausdrehbare Pfanneneinsätze in Eckmöbeln bis hin zu Backblech- und Pfannendeckelhalterungen. In spezifische Schubladeneinsätze und -einteilungen zu investieren, lohnt sich: Sie bringen «Gleiches zu Gleichem», verhindern Umkippen und Umherrollen und ermöglichen einen einfachen, schnellen Zugang. Gut eingerichtete Schubladen erleichtern die Arbeit in der Küche enorm. Noch einfacher geht's, wenn sich Türen und Schubladen per Antippen öffnen lassen. Denn oft hat man in der Küche beide Hände voll zu tun.



Schubladen sind das A und O des Stauraums. Sie lassen sich auf vielfältige Weise einteilen.

Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und **veriset**



MARKUS RUF
Redaktor

AUSMISTEN, MUSS ICH DAS?

— **AUSMISTEN IST IN.** Das neue Lifestyle-Credo ist auch bei mir angekommen. Mit zehn goldenen Regeln soll mein persönliches Befinden ins Gleichgewicht gebracht und mit hundert Gegenständen mein Leben glücklich werden. Die geschäftstüchtigen Ratgeber im Internet haben es bald geschafft, mir ein schlechtes Gewissen einzureden. Weniger ist mehr. Wirklich?

— **WENN ES NACH MEINER FRAU GEHT,** dann ja. Aber eben, Gegensätze ziehen sich an. Sie ist für wegwerfen, ich für behalten. Seit die Kinder ausgezogen sind, haben sich Chaos und überquellende Räume von selbst erledigt. Dafür hat sich der Fokus auf uns gerichtet. Für mich ist unser Zustand perfekt, für meine Frau nicht. Sie ist von Höherem inspiriert. Ihr Kleiderschrank präsentiert sich wie aus dem Prospekt. Nach Farben geordnete Blusen, Röcke, Hosen und nach spezieller Art gefaltete Accessoires. Finde ich ja noch toll. Aber was, wenn plötzlich mein Kleiderschrank im Fokus steht? «Schatz, brauchst du wirklich zwölf blaue Hemden und sechs weisse?» «Und was ist mit diesen Hosen? Die schwarzen sind für den Winter. Und diese passen auch nicht mehr.» Und, und, und.

— **OH, DA NERVT MEINE LIEBSTE.** Sie stochert genau in meinem Dilemma herum. Brauche ich zwölf blaue Hemden? Nein, brauche ich nicht. Aber eines erinnert mich an eine erfolgreiche Sitzung und auch jedes andere beinhaltet seine Geschichte. Wie soll ich mich entscheiden? Zweiunddreissig Paar Socken? Klar brauche ich pro Tag nur eines. Aber schon der Blick in meine farbige Sockenschublade fasziniert mich. Und obwohl ich kaum mehr einen Marathon bestreiten werde, stören mich auch meine fünf Paar Jogging-Schuhe überhaupt nicht. Für mich ist nerviger, wenn auf meinem Laptop dauernd die Meldung «Festplatte voll» blinkt. Und wenn aus 6'834 E-Mails die gesuchte verschwun-

den bleibt. Und wenn ich in meiner Elektrokiste das richtige Verbindungskabel nicht finde. Dieser Ärger dauert vielleicht zwei Minuten. Aber Sortieren und Aufräumen beansprucht einige Stunden. Also, so what? So funktioniere ich halt.

— **ABER TROTZDEM,** wenn ich mich mit einem Business-Kumpel vergleiche, fühle ich mich als ganz ordentlicher Mensch. Sein Büro ist mit geschätzten zehntausend Gegenständen bis unter die Decke gefüllt. Regale, improvisierte Gestelle, Stapel von Zeitschriften, Bücher, Ordner. Er brauche das für seine Kreativität. Da liege sein Fundus, sozusagen sein Kapital. Doch er weiss, auch sein System offenbart Schwächen. Zuerst muss ihm in den Sinn kommen, dass er es hat. Dann muss er es finden. Und wenn er es gefunden hat, dann ist er nicht sicher, ob es noch aktuell ist, und dann sucht er meistens im Internet.

— **ZURÜCK IN UNSERE WOHNUNG.** Was ist mit den Gemeinschaftsräumen, wie Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Keller? Im Laufe der Zeit hat sich unser Sinn fürs Minimieren angenähert. Meine Frau hat den Takt übernommen. Und so verschwinden in stiller Übereinstimmung wie von Zauberhand überflüssige



ABER WAS, WENN PLÖTZLICH MEIN KLEIDERSCHRANK IM FOKUS STEHT? «SCHATZ, BRAUCHST DU WIRKLICH ZWÖLF BLAUE HEMDEN UND SECHS WEISSE?»

Gegenstände. Und ich muss zugeben, ich fühle mich nicht unwohl mit weniger Ballast. Nicht wenig, aber das Richtige besitzen ist unsere Devise geworden. Also, liebe Gäste, Besteck und Gläser müsst ihr nicht selbst mitbringen.

— **AUCH DIESER HYPE WIRD WIEDER ABFLACHEN.** Aber muss man aus allem eine Philosophie machen? Auf mich wirkt es eher zynisch, wenn wir als Überfluss-Gesellschaft mit der Minimalismus-Welle unser Gewissen entlasten wollen, denn für viele Menschen sind leere Schränke und Zimmer immer noch die brutale Realität und nicht Lifestyle.



Mit weichem Wasser macht Duschen richtig Spass, die Haut wird seidweich und zart.



Der Reinigungsaufwand für Armaturen, Duschkabinen, Duschköpfe und Wandfliesen wird massiv gesenkt.



Verschiedene Abos und Gerätetypen decken die Bedürfnisse und Ansprüche der Kunden ab.

VERLAGSREPORTAGE

WEICHES WASSER IM ABONNEMENT STATT ENTKALKUNGS- ANLAGE KAUFEN

Hartes Wasser sorgt beim immer höheren Ausbaustandard in Schweizer Eigenheimen häufig für unangenehme Störungen und Schäden bei Geräten und Installationen. Zudem fühlt sich weiches Wasser am Körper, in den Haaren und an der Wäsche einfach viel angenehmer an und Hautirritationen werden gemildert. Für immer mehr Eigenheimbesitzer gehört weiches Wasser deshalb zum Standard und zum neuen Lebensgefühl. Gleichzeitig gewinnen sie mehr Freizeit und unterstützen die Werterhaltung ihrer Liegenschaft. Viele Hausbesitzer wünschen sich diesen Komfort durch weiches Wasser, scheuen aber die Investition und den Aufwand für die Anschaffung einer Anlage. Atlas bietet Liegenschaftsbesitzern mit dem KalkMaster Abo eine attraktive Alternative für den Zugang zu mehr Lebensqualität durch weiches Wasser.

WEICHES WASSER LOHNT SICH

Mit entkalktem Wasser werden bis zu 50 Prozent der Putz- und Waschmittel vermieden. Dank einer Enthärtungsanlage können viele teure Sanierungen und Reparaturen verhindert werden und der Energieverbrauch wird dauerhaft gesenkt. Weiches Wasser verbessert auch den Geschmack von Kaffee und Tee, gibt ein

tolles Gefühl beim Duschen und Baden und sorgt für flauschig weiche Wäsche. Ein durchschnittlicher von hartem Wasser betroffener Schweizer Haushalt spart durch weiches Wasser rasch über tausend Franken pro Jahr.

WELCHES SIND DIE VORTEILE DES ABOS GEGENÜBER DEM KAUF?

In den Kosten für das Abo sind Benutzung der Anlage, die regelmässigen Kontrollen und Servicearbeiten, auf Wunsch auch die Salzlieferungen (bei Kleingeräten als Salzpakete mit handlichen 10 kg Säcken) und eine 100-prozentige Garantie während der Abolauzeit enthalten. Bei einer gekauften Anlage nimmt das Störungsrisiko im Laufe der Jahre tendenziell zu. Diese Entwicklung wird beim KalkMaster Abo entschärft, weil einzelne Geräteteile vorbeugend ersetzt werden, um Störungen gar nicht erst auftreten zu lassen. Beim Abo profitiert der Kunde somit von einer im Bedarfsfall erfolgenden, periodischen Erneuerung der Anlage. Alles in allem erhält der Kunde beim KalkMaster Abo zusätzlichen Komfort und mehr Sicherheit gegenüber einer gekauften Anlage, was «weiches Wasser im Abonnement» für viele Liegenschaftsbesitzer attraktiv macht.

ENTHÄRTUNGSANLAGE GÜNSTIG TESTEN

Atlas bietet Lesern des HausMagazins die Möglichkeit, sich für weiches Wasser zum Spezialpreis zu entscheiden: Beim KalkMaster Probeabo können diese eine Anlage unverbindlich für 1 Jahr testen und bezahlen erst noch keine Mehrkosten gegenüber dem normalen Mehrjahresabo. Mit dem Rabattcode «HM2020» profitieren Leser vom Spezialangebot.

KalkMaster
Das Abo für weiches Wasser

Ausstellungspartner der



ATLIS AG
Schlössliweg 4
4500 Solothurn
Gratis-Hotline
0800 62 82 82
www.kalkmaster.ch
info@kalkmaster.ch



TIPPS

SCHUTZ VOR HITZE
UNTERM DACH

DARAUF KOMMT ES AN:

- Ausreichende Wärmedämmung des Flach- oder Schrägdachs
- Aussenliegender Hitzeschutz
- Öffnung der Dachfenster zur Lüftung nutzen
- Automatisiertes Lüften mit Elektro- oder Solar-Fenster
- Automatisierter Hitzeschutz
- Intelligente Raumklimasteuerung nutzen
- Automatische Fensterlüftung zur Nachtauskühlung oder morgens

KÜHLER DACHSTOCK

→ **Wohnraum unter dem Dach ist begehrt und bietet viel Lebensqualität – sofern er im Sommer nicht überhitzt.**

TEXT — RAPHAEL HEGGLIN

Dachschrägen, Licht direkt von oben, der Blick ist frei auf den Himmel, Wetter und Wolkenpiel: Wer den Dachstock zu Wohnraum umbaut, gewinnt nicht einfach mehr Fläche, das Leben unter dem Dach hat auch seinen besonderen Reiz. Dachräume bieten viel Licht und haben einen eigenen Charme. Wer an ein Dachzimmer denkt, denkt meist an einen romantischen Ort ...

Soll ein Dachzimmer oder eine Dachwohnung allerdings ganzjährig Komfort bieten, muss es entsprechend ausgebaut bzw. saniert sein. Ansonsten überhitzen Dach-

stöcke im Sommer schnell und werden im schlimmsten Fall zeitweise fast unbewohnbar. Die zunehmend wärmer werdenden Sommermonate machen daher das Thema Hitzeschutz im Dach immer wichtiger.

— ZUSAMMENSPIEL VERSCHIEDENER FAKTOREN

Wie lassen sich in einem Dachstock ganzjährig angenehme Temperaturen gewährleisten? Es braucht eine ausreichend starke Wärmedämmung, einen gut funktionierenden Hitzeschutz und Dachfenster, durch die sich effizient lüften lässt.

Die Dämmung des Dachs senkt nicht nur den Heizwärmebedarf im Winter, sie ist auch Grundvoraussetzung für ausgeglichene Temperaturen im Sommer. Denn ohne ausreichende Wärmedämmung wird es bei Sonneneinstrahlung unter einem Dach immer heiss – ob Schräg- oder Flachdach, spielt dabei keine Rolle.

— SCHUTZ VOR HITZE UND KÄLTE

Ein Schrägdach nachträglich zu dämmen, erfordert Fachwissen. Denn viele alte Dächer sind ohne Unterdach und Durchlüftungsraum gebaut worden. Bei einem solchen Dach sind die Ziegel oder das zweckmässige Unterdach von innen sichtbar. Der darunterliegende Dachraum ist so konzipiert, dass er das ganze Jahr über belüftet ist und – falls geringe Mengen an Wasser durchs Dach drücken – wieder selbständig austrocknet. Bei solchen Dächern darf die Dämmung daher nicht direkt auf die Dachziegel folgen – sie muss auf Unterdach und die Dacheindeckung abgestimmt sein. Ansonsten kann sich dazwischen Wasser bzw. Feuchtigkeit ansammeln, was die Bausubstanz angreift und die Wärmedämmung zerstört. Ebenfalls ist es beim nachträglichen Aufdämmen wichtig, dass sich keine Wärmebrücken – zum Beispiel an den Sparren oder Dachdurchstichen – bilden. Ist die Wärmedämmung des Daches hingegen korrekt ausgeführt, schützt sie im Winter vor Kälte sowie im Sommer vor Überhitzung und lässt Feuchtigkeit keine Chance.

— HITZESCHUTZ SOLL AUSSEN LIEGEN

Der Charme eines Dachzimmers oder einer Dachwohnung hängt wesentlich von den Dachfenstern ab. Sie sorgen für die einzigartigen Lichtverhältnisse und lassen Räume mit Schrägen grösser wirken. Doch durch Dach-

fenster kann nicht nur Licht, sondern auch Wärme ins Haus gelangen. Je nach Fläche und ihrer Ausrichtung sowie der Art der Dämmung, kann das ohne Hitzeschutz zu Hitze im Dachstock führen.

Dachfenster müssen daher mit einem geeigneten Hitzeschutz versehen sein. Der einzige effektive Schutz ist dabei jener auf der Aussenseite – nur so lässt sich Hitze ausreichend abhalten. Denn bei innenliegendem Hitzeschutz gelangt immer noch Strahlungswärme der Sonne ins Innere und erhitzt die Luft zwischen Fensterglas und Innenrollo. Die Wärme gelangt dann fast genauso in den Raum wie wenn kein Schutz vorhanden wäre. Ein Aussenrollladen kann hingegen bis zu 94 Prozent der Hitze abhalten, bevor diese aufs Fenster trifft. Zudem ermöglicht er eine optimale Verdunkelung der Dachräume zu jeder Tageszeit. Daneben gibt es Hitzeschutz-Markisetten, welche mit einem transparenten Netzgewebe Tageslicht in den Raum lassen, aber dennoch den Hitzeeintrag um bis zu 74 Prozent reduzieren.

— KÜHLEN MIT DEM DACHFENSTER

Eine weitere wichtige Funktion von Dachfenstern ist die Lüftung. Denn die Kühlung nachts und in den Morgenstunden ist ein wichtiger Faktor, damit Dachräume auch während heisser Tage nicht überhitzen. Es ist daher wichtig, nachts im Sommer konsequent durch die Dachfenster zu lüften.

An heissen Tagen sollte der Hitzeschutz immer unten sein und nachts sollte durch die Fenster möglichst gelüftet werden. Nur: Bei Regen müssen Dachfenster sofort geschlossen werden und bei starkem Wind der Hitzeschutz eingefahren sein. Es ist daher empfehlenswert, Dachfenster und Hitzeschutz zu automatisieren. Denn ansonsten bleiben die Fenster nachts oft zu, und morgens bleibt dann oft zu wenig Zeit zum Auslüften. Zudem schliessen automatisierte Dachfenster dank dem integrierten Regensensor bei den ersten Tropfen.

— EFFIZIENZ DURCH AUTOMATISIERUNG

Mittlerweile gibt es intelligente Steuerungen wie zum Beispiel die Velux Active der Firma Velux. Sie arbeitet mit Sensoren, die das gewünschte Raumklima anhand der Innentemperatur, Luftfeuchtigkeit sowie CO₂-Gehalt der Luft steuern. Zudem berücksichtigt das System die Daten der Wetterdienste und greift vor.

Eine Dachfenster-Steuerung reguliert also mittels automatisierter Fensterlüftung und automatischem Hitzeschutz das Raumklima und sorgt so für bestmögliche Lufttemperaturen und -qualität in den Dachräumen. Wichtig bei solchen Systemen ist, dass sie sich per App sowie Sprachsteuerung bedienen lassen. Und bei Bedarf müssen Fenster und Storen jederzeit mechanisch oder individuell per App bedienbar sein – so behalten Hausbesitzer stets die Kontrolle.

INFO



Praktisch: Eine automatische Steuerung reguliert die Lüftung und den Hitzeschutz mit Hilfe von Sensoren und Wetterdaten.

Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und

VELUX®

MARKT PLATZ

V-ZUG: NEUER GESCHIRR- SPÜLER MIT OPTILIFT

Die neue Geschirrspüler-Linie von V-Zug überzeugt mit einem modernen Design und umfassendem Komfort. Dank OptiLift wird der Unterkorb beim Herausziehen auf Hüfthöhe angehoben – für ein rücken schonendes Ein- und Ausräumen von Geschirr. Hohen Komfort garantieren die kompakten SoftSlide-Auszugsschienen gepaart mit SoftClose-Dämpfung – das schont das Geschirr beim Ein- und Ausfahren der Geschirrkörbe. Die neue Adora-Linie lässt keine Wünsche offen und wurde deshalb mit dem Plus X Award in den Kategorien High Quality, Design, Bedienkomfort, Funktionalität, Ergonomie und Ökologie ausgezeichnet. www.vzug.com



ATTIKA «CIRCLE» NEU MIT GRILLAUFSATZ

Die beliebte Feuerstelle Circle von attika ist der Star, wenn es um kulinarische Experimente beim Grillieren geht. Für noch mehr Grillspass sorgt der Grillaufsatz für den Circle. Einfach montieren und schon kann es losgehen. Halb Grill, halb Lagerfeuer, macht der Circle jedes BBQ wortwörtlich zu einer runden Sache. Mit dem Grillaufsatz kann eine noch grössere Vielfalt von Grilladen gleichzeitig zubereitet werden. Ein bequemerer Kochen bietet die Feuerstelle zusammen mit dem form-schönen Sockel aus Corten-Stahl. Die Feuerstelle wie auch der Sockel haben eine charakteristische, natürliche Rost-Patina, die in jedem Garten bestens zur Geltung kommt. Der Grillaufsatz ist aus massivem Stahl. www.attika.ch/outdoor-feuerstellen

WIR KÖNNEN DEN WIND
NICHT ÄNDERN.

ABER DEN OMBRA-SCHUTZ RICHTIG SETZEN

Endlich Frühling, die Sonne wärmt, es ist Zeit für das genussvolle Sitzen im Aussenbereich. Doch der kühle Wind oder fremde Blicke stören das Vergnügen. Kein Problem: Der clevere ombra Wind- und Sichtschutz aus dem Bündnerland ist die Lösung. Einfach das abschirmende Gewebe aus dem Markisenkasten ziehen, gegenüber einhängen und schon sind Sie vor Wind und fremden Blicken geschützt. Das Gewebe ist reissfest, UV-beständig, wasser- und schmutzabweisend. Die Anlage kann dank des cleveren ombra-Zubehörs überall montiert werden. www.ombra.ch

BASTELECKE HANDWERKLICHES MIT SANDRA

KREATIVE SUPERSCHNUR

Paracord ist ein tolles Material, man kann damit farbenfroh kneten, knüpfen, wickeln und flechten. Das Material kommt in verschiedenen Stärken daher und wird hauptsächlich für Arm-bänder, Schlüsselanhänger, Hundehalsbänder und Leinen verwendet. Die Fülle an Knüpfan-leitungen lässt einem schwindlig werden – aber auch einfachere Varianten überzeugen.



Was ich knüpfen wollte war klar: Ein Halsband und eine Leine für die Hundebesitzerin von Joy. Da ich Paracord schon in anderen Zusammenhängen für Armbänder und Schlüsselanhänger verwendet hatte, wusste ich, dass Paracord ein elastisches, pflegeleichtes, reissfestes und waschbares Material ist. Ursprünglich wurde das strapazierfähige Nyloncord im Zweiten Weltkrieg als Fangleine der amerikanischen Fallschirme genutzt. Die Superschnur gibt es in einer riesigen Farbpalette, für Joy wurde Rot und Orange gewünscht. Ich bestellte sowohl Karabiner als auch Paracord bei

swiss-paracord.ch. Die Hundeleine wurde insgesamt 2.40 Meter lang mit einer Handschleife, oder doppelt auf 1.20 Meter verkürzt, dafür wählte ich die Variante Rundflechten mit 4 Strängen und benötigte 8 Meter Paracord. Das Hundehalsband wurde auf Joy angepasst, ich wählte das Muster Kobra und verwendete 2 Meter Paracord. Aus den Resten knüpfte ich noch ein kleines Deko-Herz. Wichtig ist, dass man sich bei den Abschlüssen eine schöne Variante überlegt und diese auch sauber verarbeitet. Dafür sollte man an einem Reststück ein bisschen üben, es lohnt sich.

TIPP:

Je nach gewünschter Bruchlast wählt man zwischen NanoCord, gerade mal 0.75 mm stark, MicroCord 1.18 mm stark, Paracord Typ 1 ca. 1.8-2 mm stark, Paracord Typ 2 ca. 3 mm stark und Paracord Typ 3 mit ca. 4 mm Stärke. Typ 3 ist das am meisten gebrauchte Paracord. Es ist der Klassiker, ist angenehm in der Haptik und für viele Anwendungen wie Armbänder, Leinen, Halsbänder usw. geeignet.



MATERIALLISTE:

Über swiss-paracord.ch

- Bolzenkarabiner m. rundem Wirbel 52 x 10 mm 2 x à Fr. 2.50 = Fr. 5.00
- Edelstahl Halbrundring 20 mm 3 x à Fr. 0.80 = Fr. 2.40
- Verschlusschnalle Alu-Max seidenmatt 16 mm 1 x à Fr. 5.50 = Fr. 5.50
- Paracord Typ 3 burnt orange 10 m à Fr. 0.65 = Fr. 6.50
- Paracord Typ 3 cherry 10 m à Fr. 0.65 = Fr. 6.50
- Leinen-Rondell Wanda 1 x Fr. 1.70 = Fr. 1.70
- Über qualipet.ch Adressanhänger 1 x Fr. 1.90 = Fr. 1.90
- Feuerzeug, Schere
- Materialkosten: Fr. 29.50



MEHR WOHN- KOMFORT DURCH NEUE FENSTER

→ **Es gibt vier Gründe,
alte Fenster ersetzen zu lassen –
verbesserte Energieeffizienz
ist nur einer davon.**

TEXT — **RAPHAEL HEGGLIN**

Warum neue Fenster – die alten tuns doch noch! Auch wenn es durch die Fugen zieht und der Heizwärmeverbrauch in den kalten Tagen drastisch ansteigt: Viele Hausbesitzer scheuen den Aufwand, ihre alten Fenster ersetzen zu lassen. Selbst wenn diese ihre zu erwartende Lebensdauer längst überschritten haben.

Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Ein Fensterersatz ist mit finanziellem Aufwand und Bauarbeiten im Eigenheim verbunden. Oft ist man sich auch nicht sicher, wie man zu verlässlichen Fachpartnern kommt. Dabei sind diese Grundvoraussetzung für einen professionellen – und massgeschneiderten – Fensterersatz. Und: Mit den passenden Produkten stimmt nicht nur die Qualität, sondern auch die der Bauarbeiten. Denn bei einem Fensterersatz muss alles aufeinander abgestimmt sein. Ist dies gegeben, profitieren Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer gleich von mehreren Vorteilen:



INFO



EINFACHER ERSATZ DURCH RENOVATIONSFENSTER

Einen besonders einfachen und schonenden Fensterersatz ermöglichen Renovationsfenster. Beim Renovationsfenster RF1 (Bild) von der 4B wird zum Beispiel der bestehende Rahmen im Mauerwerk belassen, um darauf aufzubauen. Der neue Rahmen deckt also nach dem Ersatz den alten vollständig ab. Die mit dem Fensterersatz verbundenen Bauarbeiten reduzieren sich mit einem solchen System auf das Minimum – pro Fenster ist gerade einmal eine Stunde Arbeitseinsatz erforderlich. Das bedeutet weniger Staub und weniger Lärm für die Hausbewohner. Mögliche Folgekosten für Maurer, Gipser oder Maler – wie bei einem kompletten Fensterersatz – bleiben einem zudem erspart, was die Gesamtkosten deutlich senkt.

CHECKLISTE

Darauf sollten Sie bei neuen Fenstern achten:

- Grosse Auswahl an Farb- und Designvarianten
- Gute Schallschutzwerte
- Beste Wärmedämmung mit Energieeffizienzklasse A
- Ausreichender Einbruchschutz (Konzept erstellen lassen)
- Lange Lebensdauer
- Einfach einzubauen

1. NEUE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Mit einem Fensterersatz lässt sich das Erscheinungsbild eines Hauses innen wie auch aussen ändern und verbessern. Neue Fenster bieten zum Beispiel die Möglichkeit, schlankere Rahmen mit grossflächigen Gläsern und dazu individuell passende Griffe sowie Beschläge zu wählen. Ebenfalls lässt sich heute variantenreich mit den Rahmenfarben spielen. Holz-Metallfenster erlauben es sogar, innen und aussen unterschiedliche Rahmen- und Flügelfarben zu wählen. Neue, zeitgemässe Fenster machen das funktionale Bauteil also zum Gestaltungselement, mit dem sich die Architektur eines Hauses verändern lässt.

2. MEHR WOHNKOMFORT

Neue Fenster verbessern den Schallschutz und lassen mehr Licht ins Haus. Das Eigenheim wird dadurch ruhiger und heller – zwei Dinge, die aufgrund der zunehmenden Urbanisierung immer wichtiger werden und zentral für eine gute Lebensqualität sind. Und durch den Einbau von Balkon- und Terrassentüren mit flacher Schwelle verbessert sich nicht nur der Komfort, sondern diese Massnahme erhöht auch die Sicherheit, da so Stolperfallen verschwinden.

3. VERBESSERTE ENERGIEEFFIZIENZ

Alte, sanierungsbedürftige Fenster und Balkontüren sind meist undicht und lassen unkontrolliert Luft durch. Ebenfalls entsprechen ihre Wärmedämmwerte längst nicht mehr dem Stand der Technik. Bis zu einem Viertel der Heizenergie kann daher ungehindert durch alte Fenster entweichen. Besonders in der kalten Jahreszeit wird so die Wärme buchstäblich zum Fenster hinaus geheizt. Die Folgen davon: Der Wohnkomfort ist ungenügend, da kalte Zonen in einem Raum entstehen. Und: Durch den erhöhten Energieverbrauch steigen Heizkosten und CO₂-Ausstoss. Neue Fenster sollten mit der Energieeffizienzklasse A ausgezeichnet sein. Zum Vergleich: Alte, sanierungsbedürftige Fenster sind üblicherweise den Klassen E bis G zugeordnet. Fenster der Klasse A hingegen gewährleisten die bestmögliche Wärmedämmung; ihr etwas höherer Preis ist nach einigen Jahren durch die Heizkostenersparnis amortisiert. Heute ist es sogar möglich, mittels Renovationsfenster die Energieeffizienzklasse A zu erreichen: Das Renovationsfenster RF1 von 4B ist Minergie-zertifiziert und erreicht als einziges Renovationsfenster der Schweiz die beste Energieeffizienzklasse.

4. MEHR EINBRUCHSCHUTZ

Alte Fenster bieten punkto Einbruchschutz nur wenig Sicherheit. Selbst Laien können solche Fenster meist ohne Probleme und innert Sekunden knacken. Als Werkzeug reicht ein simpler Schraubenzieher. Mit einem Fensterersatz bietet sich die Gelegenheit, den Einbruchschutz umfassend zu verbessern – was als die sinnvollste Massnahme gegen Einbrecher gilt: Die überwiegende Mehrzahl aller Einbrecher gelangt durch Fenster oder Balkontüren in ein Haus. Halten diese jedoch einige Minuten stand, geben Einbrecher meist auf. Ein Fensterersatz bietet daher die Gelegenheit, ein Haus effektiv gegen Einbruch zu schützen. Dabei ist ein durchdachtes – kostenorientiertes – Konzept sinnvoll. Denn während leicht zugängliche Fenster einen hohen Einbruchschutz aufweisen müssen, reicht für nicht gut zugängliche Fenster üblicherweise die Grundsicherheit.

Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und





**Entdecke bei uns alles
für dein grünes Paradies.**

coop
Für mich und dich. **bau+hobby**

DRAUSSEN

HELEN
WEISS
REDAKTORIN
HAUSMAGAZIN



«Lange als altmodisch und bieder
verschrien, zählt die Gartenlaube
heute zu den Lieblingsplätzen
gestresster Menschen. »



GARTENLAUBE:
**REFUGIUM
IM GRÜNEN**

FOTO: XYNTHI/PIXABAY.COM



Die Gartenlaube lässt sich ganzjährig als Relax- und Partyzone nutzen – Letzteres natürlich erst, wenn Feste wieder erlaubt sind.



DIE EXPERTIN

STEFANIE SCHWABE-ARN,
Floristin und Bloggerin
blumenkind-atelier.com



WOHNLICH UND GEMÜTLICH EINRICHTEN

«Wer sein Gartenhaus nicht als Lager für Schaufel, Rasenmäher und Dünger nutzen möchte, kann es mit einfachen Mitteln wohnlich und gemütlich einrichten. Dabei stehen eine Vielzahl von Stilen, Deko-Arten und Accessoire-Variationen zur Auswahl. Deshalb sollte man, bevor es ans Werk geht, die Bedürfnisse abklären. Soll die Gartenlaube als gedeckter Sitzplatz dienen, will man darin Grillpartys feiern oder einfach gemütlich entspannen? Je nach Wünschen bestückt man das Häuschen mit einem Esstisch, kuschligem Lesesessel oder richtet eine Lounge mit kleinen Tischchen ein für eine Kaffeerunde mit Freundinnen. Da die Gartenlaube oftmals nicht sehr hell und der Platz meist beschränkt ist, empfehle ich bei der Wahl der Möbel und Accessoires helle Töne. Kissen, Decken, Laternen und Teppiche in zarten Pastellfarben erzeugen eine wohnliche Atmosphäre und bringen gleichzeitig Leichtigkeit in den kleinen Raum. Pflanzen wie Sukkulente und hübsche Geranien in dekorativen Töpfen ermöglichen zudem eine Verbindung zum Grün vor der Gartenhaustür.»

•> **Statt Yogastudio oder Relax Treatment zieht man sich heute zur Entspannung ins Gartenhäuschen zurück. Die Laube im Grünen gibt es zum Glück in zahlreichen modernen Ausführungen.**

Raus aus dem Anzug, rein ins Freizeit-Outfit und ab ins Gartenhaus: Wer zum Feierabend Entspannung sucht, bleibt am besten in seinem eignen grünen Reich und macht es sich in der Laube gemütlich. Wen es jetzt bei der Vorstellung von einem dunkel gebeizten Holzhäuschen mit roten Geranien und karierten Vorhängen schaudert, der hat weit gefehlt. Denn die traditionelle Garten-

laube hat in den letzten Jahren eine beeindruckende Entwicklung hingelegt. Zwischen hochherrschaftlich-elegant, praktisch-gemütlich und altmodisch-langweilig schwankte noch bis vor Kurzem das Image von Gartenhäusern und Pavillons. Heute gibt es das klassische, nur wenige Quadratmeter kleine Gartenhaus längst auch mit grossem Designanspruch – als Spitzen-Architektur im Kleinformat, gefertigt in hoher Qualität. Und es kommen immer wieder neue, innovative Gartenhaustypen hinzu: Modulhäuser, die vormontiert angeliefert werden und sich als Gartenbüro, Wellness-Raum oder gar als ausgewachsenes Ferienhaus nutzen lassen. •>

TIPP



AUF EIN GUTES FUNDAMENT SETZEN

Die Lieferung und der Aufbau wird bei Modulhäusern meist vom Hersteller mit angeboten. Ein Autokran hievt das Gartenhaus in den Garten – Bedingung ist allerdings, dass das Fundament, auf dem die Box stehen soll, bereit ist. Auch die Zuleitungen müssen gelegt sein, wenn das Haus mit Strom und Wasser versorgt werden soll. Ein gutes Fundament ist auch beim Selbstbau des Häuschens Voraussetzung: Das Holz sollte nie direkt mit Erde in Berührung kommen und überall einen guten Regenwasserabfluss gewährleisten. Bei kleineren Lauben reicht eine Schotter-

schicht von 20 bis 30 Zentimetern. Als Fundamentabschluss können hier Betonplatten dienen. Grössere Bauprojekte benötigen ein solides Streifenfundament aus Beton, allenfalls reicht bei mittelgrossen Häusern ein Punktfundament aus. Wenn das Gartenhaus als Winterquartier für frostempfindliche Kübelpflanzen dienen soll, sind grundsätzlich Streifenfundamente und eine geschlossene Sockelbauweise zu empfehlen. Darüber hinaus sollte man die Bodenplatte wie bei einem normalen Wohnhaus nach unten gegen Kälte isolieren.

WINDSCHUTZ SICHTSCHUTZ BALKONSCHUTZ



ombra.ch



CHECKLISTE

EIN HAUS,
FÜNF
MÖGLICH-
KEITEN

Ein Gartenhaus ist praktisch, denn nicht nur Gartengeräte können hier untergebracht werden. Die kleine, geschlossene Laube kann auch für andere Zwecke genutzt werden.

• **1. WERKELN, NÄHEN UND BASTELN**

Ein Gartenhaus birgt Raum für eine kleine Werkstatt, die Modelleisenbahn, den Billardtisch, ein Nähzimmer oder einen Bastelraum für Kids. Mit Blick in den Garten erwacht die Kreativität ganz von selbst.

• **2. BÜRO IM GRÜNEN**

Die Deadline drückt und die Steuererklärung sollte längst verschickt sein? Richtet man sich einen ruhigen Büroplatz in der Gartenlaube ein, ist der Arbeitsweg angenehm kurz und die Mittagspause kann man mit der Familie verbringen.

• **3. BLEIBT DOCH ÜBER NACHT**

Wer ein Bett oder noch besser ein Bettsofa ins Gartenhäuschen stellt, kann ungeniert Gäste zum Übernachten einladen. Dadurch entsteht gleichzeitig ein privater Rückzugsraum – etwa wenn der Partner erkältet ist und man ungestört schlafen möchte.

• **4. IST DAS SPIELHAUS SCHON OFFEN?**

Was für Eltern gilt, gilt natürlich auch für Kids: Es ist schön, sich zurückziehen zu können und für sich zu sein. Wird die Gartenlaube kindergerecht eingerichtet, bietet sie den Kleinen ein eigenes Reich im Garten mit genügend Freiraum.

• **5. RUHE BITTE!**

An manchen Tagen ist auch in den eigenen vier Wänden einfach keine Ruhe zu finden. Für solche Momente bietet sich das Gartenhaus als friedliches Refugium an, in das man sich zurückziehen kann.



Ob Baumhaus für die Kids oder erholsames Refugium für Erwachsene – für eine Gartenlaube findet sich immer Verwendung.



INFO

HOLZ BENÖTIGT SCHUTZ

Wer sich ein Häuschen aus Holz in den Garten stellt, muss dieses regelmässig lackieren. In der Regel bestehen Holzgartenhäuser aus Weichhölzern wie Fichte oder Lärche. Diese Holzsorten kommen in den Schweizer Wäldern häufig vor und wachsen schnell. Aufgrund des hohen Harzanteils sind sie witterungsbeständig. Harthölzer wie Buche oder Esche werden ebenfalls verbaut, sind aber um einiges teurer. Egal welche Baumart man für das Gartenhaus wählt, Das Holz muss

regelmässig lackiert und dadurch imprägniert werden. Denn gibt man es naturbelassen der Witterung preis, kann es durch Feuchtigkeit, Frost und Sonnenlicht schimmeln, aufquellen, spröde werden und sich verfärben. Ist die Imprägnierung trocken, kann der endgültige Anstrich vorgenommen werden – entweder mit einer Lasur oder einer Deckfarbe. Im Unterschied zum Farb-anstrich lassen Lasuren die Maserung des Holzes noch mehr oder weniger durchschimmern.



•> Ein Gartenhaus bringt Ordnung in das Durcheinander der Gartengeräte und sieht zudem noch gut aus. Vor dem Kauf sind allerdings ein paar wichtige Aspekte zu beachten.

Mit den neuen Trends, die diesen Sommer nicht nur im Haus, sondern auch im Garten Einzug halten, erlebt der überdachte Rückzugsort im Grünen eine längst verdiente Renaissance. Der Übergang vom reinen Geräteschuppen zum meist grösseren und luxuriöser ausgestatteten Gartenhaus, das auch als Aufenthaltsraum genutzt wird, sind fliessend. Optisch haben modernen Gartenhaus-Modelle einiges zu bieten und müssen, anders als die althergebrachten Werkzeugbuden, nicht mehr im hintersten Gartenwinkel versteckt werden.

Für Familien lassen sich zudem kinderfreundliche Alternativen finden: Im wilden, naturnahen Garten macht sich etwa ein bunt bemalter und stilvoll ausgebauter Bauwagen besonders gut. Oder man entscheidet sich für ein Gartenhaus zwischen den Baumwipfeln – aktuelle Baumhäuser, die ebenfalls vorgefertigt angeboten werden, lassen diesen Kindheitstraum ganz leicht Wirklichkeit werden.

— ZEITGEMÄSSE ARCHITEKTUR IM GARTEN

Für alle Stilrichtungen von rustikal bis modern findet sich heute die passende Gartenlaube. Der einfachste Gartentyp sind Bausatz-Häuser aus Holz, die vormontiert geliefert und vom Kunden selbst aufgebaut werden. Je nach Konstruktionsweise und Materialstärke sind kleinere Häuser dieser Bauart schon für kleines Geld zu haben – etwa als Geräte- oder Spielhaus für die Kinder.

Sogar die Häuschen zum Selberbauen gibt es heute in kubischer Form, mit grossen Fensterflächen und Flachdach, das sich der Biodiversität zuliebe erst noch begrünen lässt. So kommen ambitionierte Heimwerkerinnen und Heimwerker den Genuss zeitgemässer Architektur im Garten. Denn schliesslich macht sich eine traditionelle Holzhütte mit rustikaler Ausstrahlung neben einem modernen Wohnhaus nicht sonderlich gut. Passt die Gartenlaube stilistisch nicht zum Wohnhaus, zerstört sie die gesamte Wirkung. Als Aussenmaterial kommt dabei neben Holz wetterfest beschichteter Stahl oder Aluminium zum Einsatz. Metall kann durch die eingebrannte Pulverbeschichtung Jahrzehnte überdauern, ohne das Pflegemassnahmen nötig sind.



DAS WOHNZIMMER ERWEITERN

» Der Terrassenboden ist Bindeglied zwischen dem Leben drinnen und jenem draussen, hat also eine wichtige Aufgabe. Umso mehr lohnt es sich, ihn regelmässig gründlich zu reinigen.

TEXT — ROBERT WILDI

Ein wunderbar frühlingshafter Sonntagmorgen, im frisch gemähten Garten gedeiht und spriesst es bereits wie in den besten Tagen. Man will sich eine schöne Prise vom Aufleben des eigenen Gartens gönnen und tritt barfuss aus der Balkontüre auf die perfekt gereinigte Holzterrasse. Man steht draussen an der Frischluft unter dem Vordach und hat doch das Gefühl, ganz und gar mitten in seinem gemütlichen Zuhause zu sein. Ein schönes Gefühl. Zugegeben: Die blitzblank saubere Terrasse ist

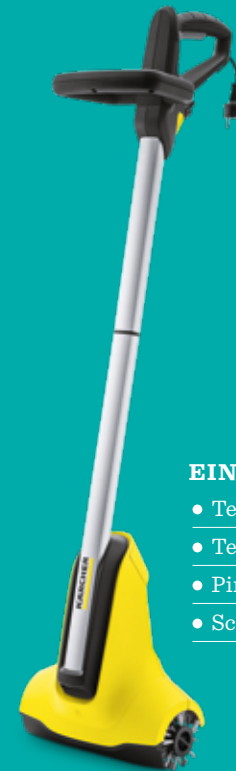
nicht allein für dieses Wohlbehagen verantwortlich. Aber sie ist es auch. Denn man stelle sich die identische Szenerie vor, aber mit einem von winterlichen Schmutzresten übersäten Holzboden. Na? Genau, der Zauber ist bereits zur Hälfte verflogen.

— AUSTAUSCHBARE BÜRSTEN

Dass man sich nach der definitiven Verabschiedung des Winters sehr rasch um Holzterrassenboden kümmern sollte, ist kein Geheimnis. Witterungseinflüsse hinterlassen Spuren: vom oberflächlichen Grauschleier (Patina) bis zu kleinen Rissen in den Dielen. Diese Abnutzungserscheinungen ergeben sich über die Jahre aufgrund des regelmässigen Gebrauchs der Terrasse sowieso. In die Risse kann langfristig Feuchtigkeit eindrin-



Mit dem Terrassenreiniger lassen sich Holz-, Stein- und WPC-Böden einfach säubern.



EINKAUFLISTE

- Terrassenreiniger PCL4
- Terrassenöl
- Pinsel Flächenstreicher
- Schleifpapier 180er

NACHGEFRAGT «MIT WENIGER DRUCK ZUM OPTIMALEN ERGEBNIS»



FLORIAN NARDO,
Purchasing
Product Manager,
Coop Bau + Hobby

Herr Nardo, weshalb sollte man einen Holzterrassenboden eher nicht mit dem Hochdruckreiniger behandeln?
Durch den Druck kann es passieren, dass sich die Holzfasern aufstellen. Folge: Die Holzoberfläche wird unregelmässig und ergraut schneller. Vor allem bei weichen Hölzern, etwa Nadelholz, ist Vorsicht geboten.
Weshalb ist denn der Terrassenreiniger mit rotierenden Bürstenwalzen besser? Schont er das Holz besser?
Ja, der Terrassenreiniger erreicht mit weniger Druck und auf das Material angepassten Bürsten ein optimales Ergebnis. Durch die Kombination aus zwei rotierenden und austauschbaren Bürstenwalzen und dem integrierten Wasseranschluss kann der Schmutz zuverlässig gelöst und gleichzeitig abtransportiert werden. Der Dreck wird auch nicht wie bei einem Hochdruckreiniger in der ganzen Umgebung verteilt.
Man schliesst das Gerät ja am Gartenschlauch an.
Kann man so auch die Wasserzufuhr frei regulieren?
Die Wassermenge kann am Gerät, je nach Bedarf, reguliert werden. Dadurch wird nur so viel Wasser verbraucht, wie die Reinigung wirklich benötigt.
Was empfehlen Sie nach dem Gebrauch des Terrassenreinigers? Einölen?
Eine Holzterrasse sollte zwei Mal pro Jahr mit speziellem Terrassenöl gepflegt werden. Die beste Zeit dafür ist im Frühling und Herbst. Es gibt auf die jeweilige Holzart abgestimmtes Öl. Der Holzuntergrund muss trocken, sauber und fettfrei sein. Lose Holzfasern sollte man daher vorab mit feinem Schleifpapier oder Schleifvlies entfernen.

gen und einen Nährboden für Pilze bilden, die dem Holz schaden. Mit einer regelmässigen Reinigung und der anschliessenden Pflege des Belages kann man genau dies jedoch verhindern.

Zunächst ist es ratsam, die Dielen mit einem Besen oder aber eigens dafür entwickelten Terrassenreinigern von grobem Schmutz zu reinigen. Der Vorteil der Terrassenreiniger ist, dass sie oft über austauschbare Bürstenwalzen verfügen und damit dem Holz Rechnung tragen können. Bei einem weichen Nadelholz, wie Lärche oder Douglasie, sollte nämlich die Bürste respektive der Besen möglichst weiche Borsten haben, um die Dielen nicht zu beschädigen.

Anschliessend kommt bei der Besenvariante der Gartenschlauch zum Einsatz: Das Holz sollte komplett nass sein, wenn es abgespritzt ist. Beim smarten Terrassenreiniger passieren diese Schritte in einem, weil man sie direkt am Gartenschlauch anschliessen kann. Der Vorteil des spezialisierten Reinigungsgeräts ist, dass nur so viel Wasser genutzt wird, wie wirklich nötig. Bei Bedarf kann man anschliessend einen Entgrauer mithilfe eines Flä-

chenpinsels gleichmässig auf die Holzdielen auftragen. Nach der vom Hersteller empfohlenen Einwirkzeit folgt eine weitere Reinigung mit dem Besen oder dem Terrassenreiniger.

Neben einer regelmässigen Reinigung brauchen Holzterrassen auch Pflege. Die Dielen mit einem geeigneten Öl zu behandeln, ist sinnvoll, um Risse in der Oberfläche zu vermeiden und gleichzeitig zu verhindern, dass sich eine graue Patina bildet.

— WIE SIEHT ES BEI STEINBÖDEN AUS?

Im Gegensatz zum viel empfindlicheren Holz, kann ein Terrassenboden aus Stein auch mit einem klassischen Hochdruckreiniger bearbeitet und auf Hochglanz gebracht werden. Zudem bietet sich auch hier, ebenso wie bei WPC-Terrassenböden, der elektrisch betriebene Terrassenreiniger mit seinen austauschbaren Bürstenwalzen als wunderbare Alternative an. Auch für harten Stein verfügt er nämlich über die passende Borstenstärke. Dem puren und vor allem absolut sauberen Wohlfühlambiente im erweiterten Wohnzimmer steht nichts mehr im Weg.

coop
bau+hobby

Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und



KOSTENLOSER SICHERHEITS-RATGEBER

Auf der Website der Firma Stihl lässt sich die kostenlose Broschüre «Sicheres Arbeiten mit der Motorsäge» herunterladen. Ebenfalls verfügbar sind Sicherheitsratgeber zu Trennschleifer, Heckenschere, Motorsense und Freischneider sowie dem Stihl-Reinigungssystem.
www.stihl.ch > Produkte > Gebrauchsanleitungen/ Sicherheitsbroschüren

TIPP

MOTORSÄGE: SIE MUSS PASSEN!

→ **Motorsägen sind vielseitig einsetzbar – und die Arbeit mit ihnen bereitet vielen Spass. Erste Priorität muss allerdings immer die Sicherheit haben.**

TEXT — **RAPHAEL HEGGLIN**

Ob Bäume fällen, entasten oder Brennholz schneiden: Die Motorsäge ist das Mittel der Wahl. Sie arbeitet zuverlässig, selbst während langen Arbeitseinsätzen. Kein Wunder: Das Arbeitstier für Forst und Garten ist seit über 100 Jahren in Gebrauch und wurde laufend weiterentwickelt.

Doch die Motorsäge gehört auch zu den gefährlichsten Geräten, die Laien bedienen dürfen. Wer damit nicht umzugehen weiss, riskiert schwere Verletzungen. Dabei ist es keine Hexerei, eine Motorsäge fachgerecht zu bedienen – wenn man die Funktionsweise des Geräts kennt und die Sicherheitsvorschriften konsequent beachtet.

— HELMSET SCHÜTZT

Beim Arbeiten mit einer Motorsäge gilt es drei Punkte zu beachten: Sie muss sich in einem tadellosen Zustand befinden, der zu verrichtenden Arbeit und den persönlichen Fähigkeiten angepasst sein und man muss konsequent Schutzbekleidung tragen. Zu den gefährlichsten Unfällen mit der Motorsäge gehört der sogenannte Kickback, das Zurückschlagen der Motorsäge. Dies kann zum

Beispiel passieren, wenn die Sägekette im Bereich der oberen Schienenspitze unbeabsichtigt auf Holz trifft (zum Beispiel auf einen Ast).

Die Gefahr des Rückschlags ist ein Grund, warum eine Motorsäge ausschliesslich mit aufgesetztem Visier oder Schutzbrille bedient werden sollte – egal, wie lange die Arbeit dauert. Solche Visiere sind Bestandteil eines Helmsets, das zudem mit einem Gehörschutz ausgestattet ist. Ein solcher ist zwingend, wenn mit einer benzinbetriebenen Motorsäge gearbeitet wird – ansonsten besteht die Gefahr, das Gehör zu schädigen.

— MIT EINFACHEN ARBEITEN BEGINNEN

Ebenso wichtig wie das Helmset ist eine geprüfte Schnitzschutzhose sowie robuste Stiefel mit gutem Profil. Wer ohne ausreichende Schutzausrüstung arbeitet, riskiert nicht nur seine Gesundheit, sondern nimmt auch grossen finanziellen Schaden in Kauf, weil in solchen Fällen Versicherungen Regress nehmen können. Stimmen muss auch die Arbeitstechnik. Ein guter Stand sowie gute Lichtverhältnisse sind selbstverständlich, und wenn immer möglich sollte auf einem Sägebock gesägt werden. Bevor man das erste Mal eine Motorsäge in die Hand nimmt, muss man sich von einer Fachperson genau instruieren lassen und danach mit einfachen Sägearbeiten beginnen – zum Beispiel dem Sägen von Brenn-

holz auf dem Sägeblock. Doch auch wer über Erfahrung verfügt, sollte sich realistisch einschätzen: Bäume zu fällen, erfordert eine entsprechende Ausbildung (z.B. Holzerkurs). Laien sollten davon die Finger lassen.

— QUALITÄT SCHAFFT SICHERHEIT

Basis für sicheres Arbeiten ist passendes Werkzeug. Für die Arbeit im Garten und zum Schneiden von Brennholz reicht üblicherweise eine leichte Motorsäge mit einem kurzen Schwert von 30 bis 40 Zentimetern Länge. Doch auch mit einem solchen Gerät ermüden Ungeübte meist schneller, als sie sich anfänglich zugestehen wollen. Denn die Vibrationen einer Motorsäge und die teilweise gebückte Arbeitshaltung lassen Muskeln schnell ermüden. Daher sind beim Sägen Pausen besonders wichtig. Auch wer eine Motorsäge nur gelegentlich nutzt, sollte auf Qualität achten. Zentrales Sicherheitselement ist die Kettenbremse. Sie löst zum Beispiel beim Kickback aus, sodass die Kette innert Sekundenbruchteilen stoppt. Doch: Immer wieder fallen Billigprodukte bei Tests durch, weil ihre Kettenbremsen versagen oder zu langsam reagieren. Ebenfalls sind ältere Modelle nicht immer mit einer Kettenbremse ausgestattet. Auch wenn

man diese im privaten Bereich (noch) einsetzen darf, wird dringend davon abgeraten.

Insbesondere im privaten Bereich stellt sich die Frage, ob anstelle einer mit Benzin betriebenen Motorsäge nicht eine mit Elektromotor und Akkusystem besser ist. Solche mit Kabel eignen sich nur sehr begrenzt für die Gartenarbeit und sind vor allem für das Brennholzschneiden an einem definierten Platz gedacht. Noch erreichen elektrisch betriebene Motorsägen nicht die Leistungen starker Sägen für die Forstwirtschaft – werden aber auch dort und im professionellen Gartenunterhalt zunehmend eingesetzt. Denn sie bieten einige Vorteile: So arbeiten sie deutlich leiser als Benzin-Motorsägen, zudem sind ihre Motoren besonders wartungsarm.

Mittlerweile reicht die Leistung akkubetriebener Motorsägen sogar, um kleine Bäume zu fällen. Das ist mehr, als üblicherweise für den privaten Gebrauch erforderlich ist. Wichtig ist allerdings nicht nur die Leistungsfähigkeit, sondern auch die Akkulaufzeit: Spitzenprodukte bieten wechselbare Akkus mit einer Laufzeit von bis zu 50 Minuten. Übliche Arbeiten lassen sich damit also problemlos verrichten.



Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und **STIHL**



SPRUDELN, PLÄTSCHERN, BLUBBERN...



Wasserwand, Wasserspiel oder Chromstahlbecken – für jeden Garten lässt sich das Passende finden.

DER EXPERTE

HANS-PETER FORSTER,
Inhaber Forster Gartenbau AG,
Titterten



TECHNISCHER BETRIEB EINES WASSERSPIELS

Für den Betrieb eines Wasserspiels ist es immer sinnvoll, einen Technischacht anzulegen, in dem Pumpe, Verteiler und Stromanschluss verschwinden. Das Wasserspiel wird meist durch einen geschlossenen Wasserkreislauf gespeist. Das heisst, das Wasser, das in den Brunnen fließt, wird durch eine Pumpe wieder

nach oben befördert. Ein Wasserausgleichsbecken beherbergt unterirdisch den Wasservorrat, bevor dieser über den Einlauf ins Wasserspiel gepumpt wird. Bei kleineren Anlagen mit geschlossenem Wasserkreislauf kann es erforderlich sein, dem Wasser Pflegemittel zuzusetzen, um Algenbildung vorzubeugen.

EINWINTERUNG

Meist ist es empfehlenswert, das Wasserspiel einzuwintern. Das System sollte abgeschaltet werden, weil sonst die Gefahr besteht, dass das Wasser in den Leitungen gefriert und diese zum Bersten bringt. Soll das Wasserspiel

ganzjährig plätschern, wird eine starke Pumpe installiert, die das Wasser mit hohem Druck durch die Leitungen presst und so das Einfrieren verhindern kann. Auch die Platzierung der gesamten Brunnentechnik im Haus schützt diese vor Frost.

➔ **Wasser bereichert jeden Garten – ganz gleich ob klein oder gross. Wasser wirkt sowohl belebend als auch beruhigend und lässt sich auf vielfältige Weise in den Garten integrieren.**

TEXT — JULIANE FORSTER

Sie plätschern, sprudeln, blubbern, säuseln und bringen damit fröhliche Lebendigkeit in den Garten oder auf die Terrasse: Wasserspiele sind ein wunderbares Gestaltungselement. Mit ihnen lässt sich das kühle Nass hervorragend in Szene setzen. Und dies so vielfältig und abwechslungsreich, dass sich für jeden Garten das individuell passende Wasserspiel findet.

Hinter dem schlichten Begriff Wasserspiel verbirgt sich ein ganzer Kosmos an Möglichkeiten, Materialien, Formen, Grössen und damit verbunden vielseitige Ge-

staltungsmöglichkeiten: Vom sprudelnden Quellstein in natürlicher oder streng geometrischer Ausgestaltung über das Chromstahlbecken mit Wasserlauf oder dem historischen Brunnen, der oft eine jahrhundertealte Geschichte mit in den Garten bringt, bis hin zur Wasserwand aus Corten- oder Edelstahl reicht das Spektrum.

— FORMENSPRACHE SOLL ZUM GARTEN PASSEN

Wichtig bei der Wahl eines Wasserspiels ist, dass es stilistisch wie auch von den Proportionen her zur sonstigen Gartengestaltung passt. Gerade in kleinen Gärten zieht ein Wasserspiel immer den Blick auf sich. Entsprechend hoch sollte der Anspruch an seine gestalterische Qualität sein. Damit es sich harmonisch in seine Umgebung ein-



fügt, sollten Form und Material sich auch anderweitig im Garten wiederfinden.

Zu einer geradlinig modernen Gartengestaltung passen am besten Wasserspiele aus Edel- oder Cortenstahl, aber auch Naturstein- oder Sichtbetonelemente mit glatten Oberflächen. Die Formsprache sollte hier immer geometrisch sein; rechte Winkel, Kreise oder Kugeln harmonisieren gut mit designorientierter Architektur. Je naturnäher ein Garten ist, desto unregelmässiger dürfen Formen und Oberflächen sein. Ein Findling, über den sich ein Wassersprudel ergiesst, ist ebenso ein Unikat wie ein historisches Brunnenbecken oder ein fröhlich plätscherndes Bächlein. ➔



Ein antiker Brunnen für den Geniesser, ein sprudelnder Bachlauf für den Naturmenschen.



→ **Wasser macht Geräusche, die von jedem Menschen anders wahrgenommen werden. Deshalb sollte im Vorfeld immer die Akzeptanz abgeklärt werden.**

Die Grösse eines Wasserspiels richtet sich in erster Linie nach der des Gartens. Schon auf kleinstem Raum lässt sich Wasser wunderbar in Szene setzen, und wer viel Platz hat, räumt ihm einfach eine grössere Fläche ein. Dabei müssen Wasserspiele für kleine Gärten nicht notwendig winzig sein: Bezieht man die dritte Dimension etwa in Gestalt einer Wasserwand mit ein, spart das nicht nur Grundfläche, sondern bringt auch gestalterisch eine Menge. Doch noch bevor es um die Optik des Wasserspiels geht, sollte man sich über akustische Dinge Gedanken machen und dabei auch die unmittelbare Nachbarschaft mit einbeziehen: Bei Wasserspielen geht es eigentlich immer um Wasser in Bewegung, und das macht Geräusche. Die nimmt jeder Mensch unterschiedlich wahr. Für den einen sind sie meditative Hintergrundmusik, für den anderen nervige Beschallung.

Deshalb sollte vor der Entscheidung für das eine oder andere Konzept immer die Überlegung stehen, wie prägend das Geräusch des Wassers sein darf. Andererseits ist die Akustik immer Teil des Konzepts. So lassen sich mit einem steten leisen Plätschern zum Beispiel störende Umgebungsgereusche wie Verkehrslärm neutralisieren.

— NICHT UNTER BÄUMEN AUFSTELLEN

Wasser im Garten hat weitere positive Effekte, zum Beispiel sorgt es – ob bewegt oder still – für eine merkliche Abkühlung der Luft, was gerade an heißen Tagen eine Bereicherung ist. Ausserdem kann es dazu beitragen, einen Garten optisch zu erweitern: Wenn sich etwa auf der Wasserfläche eines grösseren Chromstahlbeckens Himmel und Umgebung spiegeln, wirkt der Garten gleich viel grosszügiger. Gut durchdacht sein sollte der Aufstellungsort des Wasserspiels sein: am besten nicht unter einem Baum, da sonst zu viel Schmutz in das Becken gelangt. Ausserdem gilt auch bei der Standortwahl: Das Wasserspiel sollte immer Teil eines gestalterischen Gesamtkonzepts sein, kann zum Beispiel bei der Betonung einer Sichtachse oder der Gliederung einer Fläche helfen.



Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und



KEIN EINLASS FÜR PLAGEGEISTER

MÜCKENALARM IM SCHLAFZIMMER? SO LASSEN SICH DIE LÄSTIGEN BLUTSAUGER FERNHALTEN.



FOTO: ZVG

— CHEMISCHE MITTEL

Der Mückenstecker ist in Verruf geraten, gibt er doch mehrere Stunden giftige Substanzen in die Raumluft ab. Solche Biozidverdampfer sind deshalb nicht für den dauerhaften Einsatz empfohlen. Mückenstecker, die mit Ultraschall arbeiten, sind wiederum sehr umstritten – dass sie wirken, ist nicht erwiesen. Auch Lichtfallen ergeben wenig Sinn, da Mücken vor allem auf das CO₂ in unserer Atemluft reagieren.

— DAS GUTE ALTE MOSKITONETZ

Am einfachsten ist es, über dem Bett ein Moskitonetz zu installieren. Es hält nicht nur zuverlässig Stechmücken und andere Störenfriede fern, sondern holt ein Stück Urlaub in die eigenen vier Wände. Schlafen unter dem Netz kann allerdings etwas gewöhnungsbedürftig sein, und gerade unruhige Schläfer verheddern sich gerne darin. Am komfortabelsten sind Netze, die oben an vier Punkten aufgespannt werden (Baldachin). So fällt das Netz vertikal statt schräg über das Bett.

— INSEKTENSCHUTZGITTER

Eine effiziente, aber vergleichsweise aufwendige Lösung sind Insektenschutzgitter. Im Handel sind standardisierte Gitter, Rollos bzw. Netze für Fenster und Türen erhältlich; teilweise lassen sich die Produkte ohne Bohren anbringen. Es gibt auch massgeschneiderte Lösungen. Vor allem die Schlafzimmerfenster sollten damit ausgestattet werden, so dass man nachts bei geöffneten Fenstern schlafen kann.

— VERHALTEN

Mücken finden nicht nur unseren Atem, sondern auch Schweiß interessant. Es kann deshalb helfen, vor dem Zubettgehen zu duschen. Manche Menschen sind bekanntlich wahre Mückenmagnete. Man sagt ihnen «süßes Blut» nach, doch warum sie für Mücken so attraktiv sind, ist nicht ganz geklärt.



NEUER HOUZY HEIZUNGSRECHNER FÜR HAUSBESITZER!

Entdecken Sie den neuen Heizungsrechner von Houzy!

Der online Heizungsrechner vergleicht für Sie mögliche Heizalternativen und berücksichtigt dabei neben den Kosten auch Ihren individuellen Energiebedarf, die erwartete Restlebensdauer Ihrer aktuellen Heizung sowie die CO₂ Emissionen.

Jetzt kostenlos auf MyHouzy ausprobieren und Jumbo Gutschein im Wert von CHF 50.– geschenkt bekommen!

Gutschein-Code: HM-420

Einlösen bis zum 31.06.2020 auf www.houzy.ch/gutschein



* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Alle Preisangaben inkl. Mehrwertsteuer, Versand und Gebühren. Preisänderungen oder typographische Fehler sind vorbehalten.



PREMIUM-KUNDEN

FR. **65.-**

STATT FR. 92.-*

LESERPREIS

FR. **74.-**



OUTDOOR-MATTE

Die Outdoormatte ist im Innen- wie auch im Aussenbereich einsetzbar, zum Beispiel im Eingangsbereich, im Badezimmer, auf der Terrasse oder neben dem Pool. In einem besonderen Herstellungsverfahren werden die einzelnen Garne aus Plynyl-Kunststoff schleifenartig von Hand auf einer rutschfesten Vinyl-Unterlage befestigt. Diese Methode verspricht Widerstandsfähigkeit für den Gebrauch im Aussenbereich. Sie kann problemlos gewaschen werden, trocknet schnell und ist resistent gegen Schimmel, Mehltau und Chlor. Die Outdoormatte ist 46 x 71 cm gross und 0,6 cm hoch.

Versandkosten inklusive.



Gestell: 197 x 94 cm (H x B)
Korb: 126 x 90 cm (H x B)
Tragkraft: 120 kg

HANGING CHAIR CALIMERO

Lassen Sie Ihre Seele baumeln im Hanging Chair Calimero. Das Kunststoffgeflecht des Hanging Chair ist wetterbeständig und reissfest. Der Korb ist an einer Hängevorrichtung aus Aluminium befestigt und lässt sich so überall hinstellen. Die beigen Kissenbezüge der weichen Sitzpolster sind wasserabweisend.

24 Monate Garantie. Versandkosten inklusive.

Der Hanging Chair Calimero ist in den Farben Grün, Orange und Blau erhältlich

PREMIUM-KUNDEN

FR. **433.-**

STATT FR. 734.-*

LESERPREIS

FR. **499.-**



PREMIUM-KUNDEN

FR. **49.-**

STATT FR. 69.90*

LESERPREIS

FR. **56.-**

12-TEILIGES STEAKBESTECK-SET

Wer ein saftiges Steak auf dem Teller liegen hat, freut sich über ein scharfes Messer in der Hand. Zum Steakbesteck gehören sechs Messer mit besonders scharfen Klingen aus Spezialklingenstahl, die mit Wellenschliff versehen sind. Die sechs Steakbesteck-Gabeln haben extralange und spitze Zinken, um die Fleischstücke aufzuspiessen. Mit der Aussenkante lassen sich Folienkartoffeln und Gemüse leicht zerteilen. Das Steakbesteckset ist aus Cromargan® Edelstahl Rostfrei 18/10 und kann in der Spülmaschine gereinigt werden. Geliefert wird das Besteckset in einer praktischen Holzbox, in der das Besteck versorgt werden kann.

Lieferfrist: ca. 10-14 Arbeitstage. **Versandkosten inklusive.**



WEITERE ANGEBOTE FINDEN SIE UNTER
haus-shop.ch



Tagesleistung: 12 kg / 24h
Eisspeicher: 1 kg
Masse: (H x B x T mm)
325 x 245 x 370
Gewicht: 7.9 kg

EISWÜRFEL-MASCHINE FREGADO 12A

Frische Eiswürfel in nur wenigen Minuten. Long-drinks, Cocktails und Erfrischungsgetränke werden mit perfekten Eiswürfeln zum besonderen Erlebnis. Doch wie oft ist es schon vorgekommen, dass Sie ein Getränk kühlen wollten, aber im Tiefkühlfach keine Eiswürfel mehr waren? Gegen dieses Dilemma können Sie nun etwas unternehmen, dank der handlichen Eiswürfelmaschine «Fregado 12A» für zu Hause. Einfach am Strom anschliessen, den Behälter mit Wasser füllen und in nur wenigen Minuten können Sie Ihre Gäste mit selber produzierten Eiswürfeln erfreuen.

Versandkosten inklusive. 24 Monate Garantie.

PREMIUM-KUNDEN

FR. **137.-**

STATT FR. 229.-*

LESERPREIS

FR. **160.-**



HAUSSHOP BESTELLSCHEIN

	ANZAHL	PREIS
Outdoormatte		
Hanging Chair Calimero		
☐ Grün ☐ Orange ☐ Blau		
12-teiliges Steakbesteck-Set		
Eiswürfelmaschine Fregado 12A		

☐ Ich will für 38 Franken pro Jahr Premium-Kunde werden
☐ Ich bin bereits Premium-Kunde

Name _____
Vorname _____
Strasse/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Tel./Mobile _____
E-Mail _____
Datum _____
Unterschrift _____

Coupon einsenden an:
Haus Magazin, Räfelfstrasse 28, 8045 Zürich
Angebot gültig in der Schweiz. Inkl. 7.7 % MwSt.
Vorauszahlung bei Bestellung über Fr. 250.-



Moderation:
Beatrice Müller,
Ex-Moderatorin
Tagesschau SRF

PROGRAMM

18:00 Uhr	Türöffnung
18:30 Uhr	Begrüssung / Einleitung
18:45 Uhr	Analyse Energiever- brauch / Angebote Energieberatung / Teil- und Gesamt- sanierung, MuKE
19:10 Uhr	Richtige Sanierung der Gebäudehülle
19:30 Uhr	Renovation der Fenster
19:50 Uhr	Erfolgreicher Heizungersatz / Heiz- systeme im Vergleich
20:10 Uhr	Förderprogramme / Abzugsberechtigung Steuern ab 2020 / Unterschied Werterhalt und Wertvermehrung
anschl.	Apéro riche

**Dienstag,
30. Juni 2020
TECHNORAMA**
Technoramastrasse 1, 8404 Winterthur

**Mittwoch,
4. November 2020
SPREITENBACH**
Umwelt Arena Schweiz
Türliackerstrasse 4, 8957 Spreitenbach



HAUSFORUM

KOSTENLOSER
INFOABEND



INFOS ZU MuKE:
STAND UMSETZUNG DER
ENERGIEGESETZGEBUNG

EINLADUNG

ENERGETISCHE GEBÄUDE- SANIERUNG - ABER WIE?

Wie Sie ihr Gebäude energetisch sanieren, von der Sanierung profitieren und was Sie unbedingt beachten müssen, um Folgekosten zu vermeiden - alle diese Infos erhalten Sie an unserem Infoabend.

Rund die Hälfte des schweizerischen Energieverbrauchs wird für den Betrieb von Gebäuden verwendet. Bei Wohnhäusern älteren Jahrgangs ist die Sanierung die Gelegenheit zur Verringerung des Energieverbrauchs.

Als Faustregel für das Sparpotenzial gilt: Die energetische Sanierung der Aussenhülle kann den Heizwärmebedarf um rund einen Drittel reduzieren. Mit neuen Fenstern werden die Wärmeverluste bis zu 20 % gesenkt. Aber aufgepasst: Die Sanierung der Gebäudehülle und Fenster beeinflusst den Leistungsbedarf des Heizsystems. Der geringere Bedarf führt dazu, dass die Heizungsanlage in einer kleineren Leistungsklasse ausgewählt werden kann. Ausserdem kann, abhängig von den jeweiligen Erneuerungsmassnahmen, ein Gesuch für Förderbeiträge bei Bund oder Kanton gestellt werden.

ANMELDUNG

JA, ich möchte am Informationsabend zum Thema
ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG
teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und an keinerlei
Bedingungen geknüpft. Die Anmeldungen werden nach ihrem
Eingang erfasst und schriftlich bestätigt.

☐ 30. Juni 2020 in Winterthur ☐ 4. November 2020 in Spreitenbach

Coupon einsenden an: Haus Magazin, Räfelstrasse 28, 8045 Zürich
Anmeldung per E-Mail: info@hausmagazin.ch
(Absender nicht vergessen)

Oder wählen Sie einfach: Telefon 043 500 40 40
oder auf hausmagazin.ch/infoabend

KOSTENLOSER
INFOABEND

**HAUS
FORUM**

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Mobile

Anzahl Personen

HAUSFORUM

KOSTENLOSER
INFOABEND



EINLADUNG

DAS HAUS IM GENERATIONEN- WECHSEL

Junge Familien beschäftigen sich oft mit dem Kauf einer älteren Liegenschaft oder der Übernahme des Elternhauses. Ebenso kann das Eigenheim für ein Leben im Alter nicht geeignet sein oder zur Belastung werden. In all diesen Fällen steht ein Generationenwechsel an. Verkauf wie Kauf - oder innerfamiliäre Übernahme - sollten frühzeitig geplant werden, um richtige Entscheidungen zu treffen. Dabei sind vor allem der Kaufpreis, und damit verbunden der Wert der Liegenschaft, Erbvorbezug bei Übernahme von den Eltern und die Finanzierung ein grosses Thema. Plant eine junge Familie den Einzug in eine ältere Liegenschaft, stellen sich auch Fragen nach Sanierungen im und am Haus, sowie die Renovation von Küche und Bad. An unserem Infoabend erhalten Sie alle wichtigen Infos rund um den Generationenwechsel in einem Haus.

bauarena



ANMELDUNG

JA, ich möchte am Informationsabend zum Thema
DAS HAUS IM GENERATIONENWECHSEL
teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und an keinerlei
Bedingungen geknüpft. Die Anmeldungen werden nach ihrem
Eingang erfasst und schriftlich bestätigt.

☐ 16. Juni 2020 in Volketswil

Coupon einsenden an: HAUSmagazin, Räfelstrasse 28, 8045 Zürich
Anmeldung per E-Mail: info@hausmagazin.ch
(Absender nicht vergessen)

Oder wählen Sie einfach: Telefon 043 500 40 40
oder auf hausmagazin.ch/infoabend

KOSTENLOSER
INFOABEND

**HAUS
FORUM**

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Mobile

Anzahl Personen

PROGRAMM

18:00 Uhr	Türöffnung
18:30 Uhr	Begrüssung/Einleitung
18:35 Uhr	WERT DER LIEGENSCHAFT Informationen u.a. über die Schät- zung einer Liegenschaft, Verkaufspreis vs. Marktpreis, Erbvorbezug, Schen- kung, Übergabe im Erlebensfall.
19:00 Uhr	SANIERUNGEN IM HAUS UND GEBÄUDEHÜLLE Informationen u.a. über den Lebens- zyklus eines Hauses, sinnvolle Sanie- rungen und Investitionen vor oder für den Verkauf/Übergabe, Kombinati- on von Bauteilen bei einer Sanierung.
19:15 Uhr	KÜCHENRENOVATION Informationen u.a. über Bedürfnis- abklärung, Gestaltung, Ergono- mie, Küchennormen, technische Möglichkeiten, Kostenplanung.
19:30 Uhr	BADRENOVATION Informationen u. a. über Bedürfnisab- klärung, Gestaltung, Ergonomie, tech- nische Möglichkeiten, Gäste- und gros- ses Badezimmer, Kostenplanung.
19:45 Uhr	FINANZIERUNG/ VORSORGE Informationen u.a. über Hypothe- ken, Vorbezug von Vorsorgebeiträ- gen, Absicherung Altersvorsorge.
20:10 Uhr	Apéro riche

**Dienstag,
16. Juni 2020
VOLKETSWIL**
Bauarena, Industriestrasse 18,
8604 Volketswil

HAUSFORUM

KOSTENLOSER
INFOABEND



LIVE
DEMONSTRATION

PROGRAMM

18:30 Uhr	Türöffnung
19:00 Uhr	Begrüssung / Einleitung
19:05 Uhr	BODENHEIZUNGEN IN DER SCHWEIZ Informationen u.a. über Entwicklungen, Rohrmaterialien, Energie und Nachhal- tigkeit, Sanierung, Einfrästechnik.
19:20 Uhr	LIVE DEMONS- TRATION Demonstration u.a. über Drucktest, Rost- staub entfernen, Rohr strahlen und anschleifen, nahtlose Innenbeschich- tung mit Epoxydharz.
19:50 Uhr	DISKUSSION Fragen und Antwor- ten: Die Experten ste- hen dem Publikum für Fragen zur Verfügung.
anschl.	Apéro

**MITTWOCH,
25. NOVEMBER 2020,
FREIENBACH SZ**

Naef GROUP, Schwerzstrasse 4,
8807 Freienbach



EINLADUNG

BODENHEIZUNG SANIEREN STATT ERSETZEN

**Was normalerweise im Boden versteckt liegt,
wird für Sie sichtbar. Erleben Sie hautnah eine
Sanierung der Bodenheizung.**

Eine Bodenheizung sanieren heisst vorbeugen. Ist Ihre Bodenheizung älter als 30 Jahre? Dann besteht die Gefahr, dass die Rohre schon spröde und verschlammte sind. Denn zwischen 1970 und 1990 wurden oft Bodenheizungen aus einfachem Kunststoff verbaut. Wenn ihr System in diesem Zeitraum installiert wurde, gilt es vorzubeugen. Getreu dem Motto «sanieren statt ersetzen» erleben Sie in einer faszinierenden Demonstration, wie die bestehenden Rohre von Bodenheizungen von innen mit einem Feinschliff poliert und schliesslich neu ausgekleidet werden. Schritt für Schritt erklärt Ihnen der Experte an «offenliegenden» Rohren die Sanierung. Am Schluss dürfen Sie sogar ein Stück saniertes Rohr nach Hause mitnehmen.

ANMELDUNG

JA, ich möchte am Informationsabend zum Thema
**«BODENHEIZUNG SANIEREN
STATT ERSETZEN»**

teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und an keinerlei
Bedingungen geknüpft. Die Anmeldungen werden nach ihrem
Eingang erfasst und schriftlich bestätigt.

☐ 25. November 2020 in Freienbach

Coupon einsenden an: **Haus Magazin, Räfelstrasse 28, 8045 Zürich**
Anmeldung per E-Mail: info@hausmagazin.ch
(Absender nicht vergessen)

Oder wählen Sie einfach: Telefon 043 500 40 40
oder auf hausmagazin.ch/infoabend

KOSTENLOSER
INFOABEND

HAUS
FORUM

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Mobile

Anzahl Personen

HAUSFORUM

KOSTENLOSER
INFOABEND



EINLADUNG

DER WEG ZUR TRAUMKÜCHE

**Seien Sie unser Gast und holen Sie sich wertvolles
Wissen und Entscheidungshilfen.**

Die Küche ist das Herzstück in den eigenen vier Wänden. Was aber, wenn Ihre Küche in die Jahre gekommen ist, Ihr Kochfeld oder die Dunstabzugshaube nicht mehr leisten, was sie sollten, und Ihnen das Design der Küchenschränke sowieso schon lange verleidet ist? Höchste Zeit, sich Gedanken über eine neue Küche zu machen. Kein einfaches Unterfangen in einem nahezu unüberschaubaren Markt mit sich rasant entwickelnden Technologien – und schliesslich muss die neue Traumküche auch in Ihr Budget passen.

veriset
die küche. made in luzern.



ANMELDUNG

JA, ich möchte am Informationsabend zum Thema
DER WEG ZUR TRAUMKÜCHE

teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und an keinerlei Bedingungen
geknüpft. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang erfasst und
schriftlich bestätigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt.

☐ 23. Juni 2020 in Tagelswangen ☐ 27. Oktober 2020 in Pratteln

Coupon einsenden an: **HAUSmagazin, Räfelstrasse 28, 8045 Zürich**
Anmeldung per E-Mail: info@hausmagazin.ch
(Absender nicht vergessen)

Oder wählen Sie einfach: Telefon 043 500 40 40
oder auf hausmagazin.ch/infoabend

KOSTENLOSER
INFOABEND

HAUS
FORUM

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Mobile

Anzahl Personen



Moderation:
Beatrice Müller,
Ex-Moderatorin
Tagesschau SRF

PROGRAMM

18:00 Uhr	Türöffnung
18:30 Uhr	Begrüssung / Einleitung
18:35 Uhr	Küchenplanung bei Renovationen Informationen u.a. über Bedürfnis- abklärung, Gestaltung, Küchen- normen, technische Möglichkeiten, Kostenplanung.
19:00 Uhr	Neue Trends im Küchenbau Informationen u.a. über Formen/ Linien/Ergonomie, Materia- lien, Farben, Design, Kontras- te, Stauräume, Arbeitsflächen.
19:25 Uhr	Neue Technologien und Geräte für die Küche Informationen u.a. über Grunda- stattung, Steamer/Dampfgarer, Food Center, Induktion mit Teppan Yaki/ Wok, Backöfen und Combi-Dampf- garer, Dunstabzugshaube.
anschl.	Apéro riche

**DIENSTAG,
23. JUNI 2020,
TAGELSWANGEN ZH**

Veriset Vertriebs AG
Lindauerstrasse 15, 8317 Tagelswangen

**DIENSTAG,
27. OKTOBER 2020,
PRATTELN BL**

Veriset Vertriebs AG
Gewerbe Ceres Tower,
Hohenrainstrasse 24, 4133 Pratteln



DER MOHN IST AUFGEANGEN

➔ Mit seinen Blüten bringt der Mohn Leichtigkeit ins Frühlingsbeet. Hier harmoniert er wunderbar mit Schwertlilien, Akelei, Nachtviole und anderen Frühlingsstauden.

TEXT/FOTOS — BRIGITT BUSER

Vielleicht erinnern sie sich noch an die grossen, orangen Blüten mit schwarzen Basalflecken aus Kindertagen, in deren Innern es an sonnigen Frühsommertagen durch den immensen Besuch von Bienen nur so summt und brummt. Dabei handelte es sich um den mehrjährigen Stauden-, auch Türkenmohn (*Papaver orientale*) genannt. Seine Heimat ist Kleinasien, Armenien, Nordiran sowie der Kaukasus, wo er auf mageren Wiesen in mit Kalkschotter durchsetzten Hängen in eben diesem kräftigen Orangerot gedeiht. Bei uns im Garten kultiviert, benötigt er ebenfalls einen sonnigen Standort in normalem Boden. Unbedingt darauf zu achten ist jedoch, dass er tiefgründig, locker eingepflanzt ist, sowie ein guter Wasserabzug gewährleistet ist, da Mohngewächse über fleischige Pfahlwurzeln verfügen, die besonders in nassen Winter gerne zu faulen beginnen. Will man auf Nummer sicher gehen, mischt man vor der Pflanzung unter das tiefgründig gelockerte Erdreich eine Schaufel feinen Kies.



NEUE FARBEN

Wem das kräftige Rot zu grell ist, im Fachhandel sind mittlerweile auch Sorten mit dunkelroten, mauve- oder lachs- und pinkfarbenen sowie rosa oder weissen Blüten erhältlich. Da die Stängel bei Wind und Regen nicht sonderlich standfest sind, lohnt es sich, nach niedrigen Sorten zu greifen, und setzt man diese mitten ins Beet, werden sie zusätzlich von den umliegenden Stauden gestützt. Wo dies nicht klappt, stützt man die Pflanze mit Bambusstäben oder speziellen Staudenstützen, die ebenfalls im Fachhandel erhältlich sind.

Nach der Blüte können die Stängel abgeschnitten werden, das gefiederte, behaarte Laub entfernt man jedoch erst, wenn es abgedorrt ist. Die dabei freiwerdende Fläche wird schon bald vom Laub anderer, umliegender Pflanzen bedeckt.

EINJÄHRIGE VARIANTE

Mit dem Staudenmohn verwandt ist der Schlafmohn (*Papaver somniferum*), der zu den ältesten Kulturpflanzen gehört, liefert er uns doch die angenehm nussig schmeckenden, stahlblauen Mohnsamen für allerlei Gebäck wie Mohnbrötchen und -kuchen. Zudem wird aus ihnen ein schmackhaftes Öl gepresst. Die einjährige,



VON LINKS NACH RECHTS:

Die Sorte «Karine» hat puderrosafarbene, kleine Blüten, wird nur ca. 70 cm hoch und gehört daher zu den standfesten Sorten unter dem Staudenmohn.

Hohe Sorten des Staudenmohnes wollen im Garten gestützt werden. Oft reicht dazu auch eine niedrige Hecke.

Die einfache Form des Schlafmohns in Lila.

krautige Pflanze mit graugrünen, bis zu 20 cm langen, gesägten Laubblätter hat auch eine Pfahlwurzel, ist aber standfest und kann bis zu einem Meter hoch werden. Aus ihr wird auch Opium gewonnen.

Die im weissen, bitter schmeckenden Milchsaft enthaltenen Alkaloide wie beispielsweise Morphin, Codein und Papaverin sind jedoch in so geringen Mengen enthalten, dass die Haltung von Schlafmohn als Zierpflanze im Garten als unbedenklich gilt und daher in der Schweiz zugelassen ist.

Schlafmohn wird im Handel als Samen angeboten. Die Farbpalette der Blüten reicht von Weiss, Rosa, Rot bis zu einem fast schwarzen Violett. Nebst einfachen sind auch gefüllt blühende Sorten erhältlich. Da frisch aufgegangene Sämlinge gerne Schnecken zum Opfer fallen, wird Schlafmohn besser in kleinen Töpfen à ca. 10 Samen angezogen.

Ab Mai kommen die Pflanzen, ohne dass man sie auseinander nimmt, an den endgültigen Standort ins Freiland. Einmal etabliert, zeigt sich auch im Frühjahr darauf da und dort eine neue Pflanze, jedoch oft mit einfachen Blüten in schönem Lila.

GARTEN KALENDER



Schwertlilien lieben einen sonnigen, trockenen Standort.

MAI: DIESE ARBEITEN FALLEN AN

TEXT UND FOTO — BRIGITT BUSER

• SCHWERTLILIEN

Wenn auch nur für kurze Zeit, jetzt ist die Blütezeit der mittelhohen und hohen Schwertlilien. Sollten sie in Regenperioden unangenehm riechen, so handelt es sich meistens um ihre angefalteten Rhizome (verdickter Wurzelspross). Abhilfe schafft man, indem diese mit einem scharfen Messer grosszügig weggeschnitten werden. Ursache können auch angrenzende Stauden sein, welche die Rhizome überwuchern. Hier muss zusätzlich auch das Laub der Stauden oder gar die ganze Pflanze entfernt werden.

• SCHNITT VON IMMERGRÜNEN GEHÖLZEN

Jetzt können Formschnittgehölze wie Buchs, Japanische Stechpalme, Eibe oder Liguster in Form gebracht werden. Wählen Sie dazu einen bedeckten Tag, da das durch den Schnitt freigelegte Blattwerk einen Sonnenbrand davontragen kann. Grössere Gehölze sollten vor dem Schnitt auf brütende Vögel untersucht werden. Sind welche vorhanden, muss mit dem Schnitt bis zum Ausfliegen der Brut zugewartet werden.

• KRÄUTER SÄEN

Direkt ins Freiland gesät können jetzt Kräuter und Heilpflanzen wie Dill, Borretsch, Rucola,

Kresse, Kerbel, Bohnenkraut, Basilikum sowie Kamille. Wählen Sie dazu einen geschützten, sonnigen Standort. Vor der Aussaat sollte der Boden tiefgründig gelockert und danach, bis die Saat aufgegangen ist, gleichmässig feucht gehalten werden.

• WASSERGARTEN

Nach den ersten warmen Sommertagen kann es in Gartenteichen zu einem übermässigen Algenwachstum kommen. Da Algen dem Wasser Sauerstoff entziehen, wodurch der Teich bald zu einer Kloake würde, sollten sie regelmässig abgefischt werden. Abhilfe schafft auch das Pflanzen von Binsen, Seggen usw. sowie das Beschatten mit einem Sonnenschirm oder -segel.

• ZIMMERPFLANZEN AN DIE FRISCHE LUFT

Verfügt man über einen schattigen Balkon oder eine schattige Ecke im Garten, so dürfen Zimmerpflanzen wie Drachenbäume, Palmen, Birkenfeige, Farne, Orchideen usw. bis Mitte September auch gerne in die Sommerfrische. Geldbaum, Rosettendickblatt, Bogenhanf, Grünstilbe oder Madagaskarpalme vertragen einen halbschattigen bis sonnigen Standort. Ausgeräumt wird nur an bedeckten Tagen, da Gefahr von Sonnenbrand besteht.

DER GARTEN RUND UMS JAHR:

Entdecken Sie die wichtigsten Gartenarbeiten für jeden Monat:

hausmagazin.ch/gartenkalender/



DER AUTO-SOMMER

Die Corona-Pandemie traf auch die Autobranche ins Mark. Ein bunter Strauss an attraktiven Neuheiten soll die Kauflust beim Publikum aber bald wieder wecken.

TEXT — TIMOTHY PFANNKUCHEN



1

2

3

- 1 **Toyota Yaris:** Im Sommer startet der Cityflitzer cool gestylt in vierter Auflage.
- 2 **Skoda Octavia:** Der erneuerte Bestseller ist gar als Plug-in-Hybrid zu haben.
- 3 **Lexus UX:** Als 300e gibts den Vollhybrid-SUV ab Herbst auch vollelektrisch
- 4 **VW T-Roc Cabrio:** Bislang flopten offene SUV. Ob sich das jetzt ändert?
- 5 **Ford Puma:** Mit dem Namen des früheren Coupés fährt er in die SUV-Liga.



5



GANZ KLEIN WIRD FEIN

Mehr braucht man im Alltag kaum: Stärker denn je sind selbst die Kleinsten im Autojahr 2020 auf Tour. Ein Beispiel ist der neue Hyundai i10: Der Kleinstwagen wird jetzt von bieder zu begehrt und startet im Sommer gar in einer Art GTI-Version mit 100 PS («N Line»). Auf Retro-Charme setzt der nach 13 Jahren erneuerte Fiat 500. Der Alte bleibt parallel im Programm – denn der Neue ist rein elektrisch.

DER PIONIER LEGT NACH

Darüber sind zahllose neue Kleinwagen am Markt: Hyundai i20 oder die technischen Zwillinge Opel Corsa und Peugeot 208 etwa. Die neuen Konzern-Brüder kommen erstmals auch als reine Elektro-Varianten, während der nagelneue Renault Clio erstmals auf Vollhybrid-Antrieb setzt. Kein Wunder: Jenes Auto, das den Hybridantrieb einst in diese Liga einführte, kommt

ebenfalls stärker denn je zurück: Der neue Toyota Yaris ist nur ein Beispiel, wie sich Toyota derzeit mit coolem Style und Dynamik – es kommt eine GR-Sportversion – neu erfindet.

KOMPAKTES QUARTETT

In der Kompaktklasse sorgt vor allem VW für viel Neues. Noch ehe der für den Herbst erwartete elektrische VW ID.3 loslegt, erneuert der Konzern seine Golf-Klasse – vom Namensgeber VW Golf über den Skoda Octavia, das meistverkaufte Auto der Schweiz, und den Audi A3 bis zum neuen Seat Leon. Wer eine klassische Oberklasse-Limousine sucht, darf den Blick auf die Mercedes E-Klasse richten: Sie wird zum Sommer überarbeitet und bekommt als erste der Traditions-Limos des Hauses das neue Design mit waagerechten Heckleuchten. Citroën-Schwester DS traut sich eine neue «Göttin»: Der DS 9 startet im Herbst.

INFO

DER ANDERE SCHWEDE

Das Vorbild ist bekannt und erfolgreich: 1989 hatte Toyota Lexus gegründet. Inzwischen gliedern immer mehr Hersteller Tochtermarken aus, ob DS bei Citroën, Cupra bei Seat – oder Polestar bei Volvo. Zwar gab es das Plug-in-Hybrid-Coupé Polestar 1, aber es blieb schon wegen seines exorbitanten Preises ein Exot. Der Polestar 2 dagegen dürfte interessant werden: ein Fünftürer mit 408 Elektro-PS, Allradantrieb, 470 Kilometer Reichweite und betont sportlichem Fahreindruck. Man darf gespannt sein, wie sich dieser andere Schwede gegen Sportlimousinen à la BMW 3er oder andere Stromer wie Teslas Model 3 macht.



OHNE SUV GEHT NICHTS

Das wahre Boom-Segment ist jedoch einmal mehr jenes der SUV. Hier ist die Vielfalt fast unüberschaubar. Zu erwähnen sind hier etwa der neue Kia Sorento, der «City-SUV» Puma von Ford und der siebensitzige GLB von Mercedes. VW traut sich einen Exoten: Obwohl SUV-Cabrios wie der bereits wieder eingestellte offene

Range Rover Evoque flopten, bringt VW das T-Roc Cabrio. Und fast nebenbei wird Elektro mehr und mehr zur Normalität. Bei Toyota legt der RAV4 als Plug-in-Hybrid los, bei Opel der Grandland X, und bei Lexus ist der UX jetzt auch als Vollstromer statt Vollhybrid zu haben. Und seitens Volvo kommt nun sogar eine völlig neue Marke zu uns: Polestar (siehe Box).



VORSORGE
REISE
WOHNEN
FAHRZEUGE
RECHT
KMU

Premium-Kunden vom HAUSmagazin profitieren bei Versicherungen dank der Partnerschaft mit der Allianz von attraktiven Vorzugskonditionen.

Informationen sind unter allianz.ch/hausmagazin ersichtlich oder kontaktieren Sie die Allianz Suisse direkt. Tel. +41 58 358 50 50, verguenstigungen@allianz.ch



Allianz

Gebäudekühlung: Wärmepumpe statt Klimaanlage



Nachhaltig und Innovativ

Häuser werden immer öfter klimatisiert. Viele denken hierbei an eine Klimaanlage. Dass Wärmepumpen auch Wohnräume kühlen, ist hingegen wenigen bewusst. Dabei ist dies energieschonend und umweltfreundlich.

Lassen Sie sich noch heute durch unsere Fachspezialisten beraten.



[Hoval.ch/waermepumpe](https://hoval.ch/waermepumpe)

Hoval

Hoval AG
8706 Feldmeilen | Telefon 044 925 61 11 | info@hoval.ch

Verantwortung für Energie und Umwelt

SERVICE

TANJA
SEUFERT
CO-REDAKTIONS-
LEITERIN
HAUSMAGAZIN



«Die aktuelle Krise bringt uns dazu, unsere Lebensweise zu hinterfragen und neu zu gestalten. Nutzen wir die Chance.» ➔

DIE NEUE ART ZU LEBEN



FOTO: ROBERTO NICKSON/UNSPLASH.COM

HAUSmagazin
03/2020



> **NR. 1:** **VERDICHTUNG**

Seit Jahren wächst die Bevölkerung stark, vor allem in und rund um die Wirtschaftszentren. So ist das freistehende Einfamilienhaus mit grossem Umschwung in vielen Regionen der Schweiz zur Ausnahme geworden. Um die Privatsphäre zu wahren, ist deshalb Sicht- und Lärmschutz zu einem zentralen Thema geworden (siehe Tipps). Die moderne Architektur passt sich der Verdichtung an – so stossen Atriumhäuser, bei denen der Aussenraum als Innenhof gestaltet wird, zunehmend auf Interesse. Als Vorbild dienen Hofhäuser, wie sie häufig in heissen Ländern gebaut werden, etwa in Nordafrika oder Südostasien. Abschirmung lautet hier das Zauberwort – in südlichen Ländern vor der Sonne, hierzulande vor fremden Blicken und Lärm. Auch bei Umbauten können solche Konzepte miteinfließen.

Nebst Hofhäusern dienen auch Stadthäuser und urbane Maisonette-Wohnungen als Vorbild. Diese punkten durch Höhe statt durch viel Raumfläche. Auf mehreren Etagen zu leben, gibt den Bewohnern wortwörtlich ein «häusliches» Gefühl. Durch eine geschickte Architektur wird nicht viel Raum benötigt – schon 30 Quadratmeter pro Person sind ausreichend. Entscheidend ist das Gefühl der Privatsphäre. Dazu gehört auch das Konzept des «Tiny House», hier verkleinert man den Wohnraum zugunsten des Umschwungs. ➔

TIPP

DER PERFEKTE SICHTSCHUTZ IM GARTEN



Rund um Ihren Garten erstrecken sich Maisfelder, Schafweiden und Wälder? Glück gehabt. Die meisten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer blicken in benachbarte Gärten, an Hauswände oder auf Strassen. Ein guter Sichtschutz tut not – denn richtig gemütlich wird's im Garten erst, wenn man sich unbeobachtet fühlt. Zu überlegen ist, welcher Bereich überhaupt abgeschirmt werden soll und wie durchlässig der Sichtschutz sein darf. Vieles lässt sich mit der richtigen Bepflanzung lösen. Als fest installierter Sichtschutz dienen: Hecken (immergrün, falls sie auch im Winter blickdicht sein sollen), Zäune, Mauern und fix montierte Seitenmarkisen. Grundsätzlich muss man bei fixen Installationen die Bauvorschriften beachten und, vor allem bei Mauern und anderen Einfriedungen, eine Baubewilligung einholen. Sinnvoll kann auch ein temporärer Sichtschutz sein, etwa nur für die Sommermonate – zum Beispiel Paravents oder Sonnensegel (falls man sich gegen oben abschirmen möchte). Auch grosse Kübelpflanzen rund um den Sitzplatz können bereits ausreichen.

➔ **Covid-19 hat den Rückzug in die eigenen vier Wände erzwungen. Und damit das Bedürfnis nach echter Wohnlichkeit geweckt.**

Die Corona-Pandemie hat schwelende, strukturelle Probleme zutage gebracht: Wir sind zu viele Menschen auf zu kleinem Raum. Wir fliegen zu oft in der Weltgeschichte umher. Und: Ob Lebensmittel, Medikamente oder Rohstoffe für die Industrie, wir sind von endlos langen Lieferketten abhängig – und von Nationen, in denen wir nicht einmal «Hallo» in der Landessprache sagen könnten. Doch jede Krise birgt Chancen: zum Beispiel die eines gesellschaftlichen Wandels. Wenn die Pandemie verebt, werden nicht nur Unternehmen und Regierungen ihren Kurs anpassen, sondern auch die Konsumentinnen und Konsumenten.

Während des «Lockdown» wurden viele Menschen auf sich selbst zurückgeworfen – und haben wieder gelernt, Brot selbst zu backen, ein Regal zu zimmern und Tomaten aus Samen zu ziehen. Neue Hobbys wurden

entdeckt, neue Familienbande geknüpft, Pendenzen im Homeoffice erledigt. Der Rückzug in die eigenen vier Wände hat zweifellos Veränderungen ausgelöst.

— **AUFS EIGENE ZUHAUSE BESINNEN**

Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer haben einen in diesen Zeiten unschätzbaren Vorteil – ihr Haus. In einem solchen lassen sich stürmische Zeiten ziemlich «hyggelig» aussitzen. Doch auch wenn Covid-19 eingedämmt ist und wir uns wieder frei bewegen dürfen: Jetzt ist die Zeit, ins «Cocooning», also ins gemütliche Einigeln zuhause, zu investieren. In erster Linie nicht, weil irgendeinmal wieder eine globale Krise, welcher Art auch immer, auftreten könnte. Sondern vor allem, weil nun die Zeit gekommen ist, sich mehr aufs eigene Zuhause und auf die Region, in der man lebt, zu besinnen.

Wohnlichkeit wird von vielen Faktoren beeinflusst. Was macht Wohnkomfort überhaupt aus – und was verhindert ihn? Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind von verschiedenen, für unsere Zeit typischen Herausforderungen betroffen.



Das Naturtalent für die Fassade.

COMPACT PRO für die verputzte Aussenwärmesdämmung.





> NR. 2: GLOBALISIERUNG

Sich zuhause wohlfühlen, hört nicht am eigenen Gartenzaun auf. Nebst der Bevölkerungsdichte beeinflusst auch die Globalisierung, wie wir wohnen. Zwar verdanken wir ihr tiefe Preise und eine hohe Verfügbarkeit zahlreicher Produkte – doch gehen Abhängigkeiten, Umweltverschmutzung und Ausbeutung armer Länder mit ihr einher. Dem lässt sich zum Beispiel durch lokales Einkaufen und durch Urlaub in der Nähe entgegenwirken. Auch Selbstversorgung ist, und das nicht erst seit der Corona-Krise, im Trend. Eigenheimbesitzer kehren dem reinen Design-Garten zunehmend den Rücken und legen wieder Nutzgärten an. Schon ein kleiner Gemüse- und Obstgarten liefert viele wertvolle Nährstoffe. «Think global, act local» ist das Gebot der Stunde.

TIPP



LÄRMSCHUTZWAND – BRINGT'S DAS?

Der Verkehr hat auf den meisten Strassen zugenommen, und durch die Verdichtung wohnen immer mehr Menschen an lärmbelasteten Orten. Lärmschutzwände reduzieren den Lärm an viel befahrenen Strassen und Bahngleisen, indem sie den Schall absorbieren. Im Privatbereich werden häufig Lärmschutzzäune aus Holz oder Beton eingesetzt, an denen man auch Pflanzen hoch-

ranken lassen kann und die sich optisch nicht stark von herkömmlichen Zäunen unterscheiden. Der Nachteil: Lärmschutzwände sind teurer als normale Zäune und sollten von einem Profi geplant und installiert werden. Weil sie keinerlei Lücken aufweisen dürfen und relativ hoch sein müssen, können sie klobig wirken. Lärmschutzwände benötigen eine Baubewilligung.



> NR. 3: ENERGIEKRISE UND KLIMA- ERWÄRMUNG

Fossile Brennstoffe wie Erdöl sind nicht unendlich verfügbar und erzeugen zudem grosse Mengen an klimaschädlichem CO₂ sowie anderen Emissionen. Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer setzen daher zunehmend auf erneuerbare Energien wie Photovoltaik. Mit einer guten Wärmedämmung sinkt ausserdem der Heizwärmebedarf eines Hauses. Auch umweltfreundliche Mobilität ist mit einem Eigenheim einfach umsetzbar, denn eigene Solarzellen liefern Energie zum Aufladen von Elektrofahrzeugen. Nichtsdestotrotz ist mit höheren Temperaturen und mehr Wetterkapriolen zu rechnen. Auf Hitzesommer sollte man sich mit einem guten Beschattungs- und Kühlungskonzept vorbereiten (siehe auch Seite 52). ➔



DIE EXPERTIN

NINA NYFFENEGGER,
dipl. Innenarchitektin FH,
www.nnraumgestaltung.ch

RUHEZONEN IM HAUS

Offene Grundrisse, glatte Oberflächen und verdichtete Baustrukturen – so sieht die heutige Architektur aus. Hinzu kommt ein Alltag, der bei vielen Menschen von Hektik, Lärm und Medienkonsum geprägt ist. Umso wichtiger ist es, zuhause zur Ruhe zu kommen. Um Ruhezone zu schaffen, sind Blickschutz und Raumakustik entscheidend.

In grossen Räumen lassen sich mittels mobilen Raumtrennern – zum Beispiel Paravents, Raumvorhängen, Regalen oder Highboards – separate Zonen schaffen für unterschiedliche Bedürfnisse, etwa für TV, Lesen oder Geselligkeit. Sofa, Sessel

und Liegen teilen diesen Zonen eigene Nutzungsmöglichkeiten zu. Medien lassen sich über Bluetooth-Kopfhörer nutzen, so dass man bei Bedarf niemanden stört. Weiche, strukturierte und schallschluckende Materialien aus Textil wie Kissen, Vorhänge und Teppiche tragen massgeblich zur Verbesserung der Raumakustik bei.

Auch manche Möbel, etwa ein drehbarer Ohrensessel, bieten ein Gefühl von Privatsphäre. Nicht zuletzt ist eine gute, nutzungsbezogene Beleuchtung sehr wichtig, um zur Ruhe zu kommen. Vor allem abends sollte man eine ruhige Lichtstimmung schaffen.

GUT ZU WISSEN – PAIDPOST –



BALKONTÜR RF1: RENOVATION SCHALTET STOLPERFALLEN AUS

Komfortabel und sicher: In einem Zuhause mit flachen Schwellen kann man sich frei und ungehindert bewegen – ohne auf gefährliche Stolperfallen achten zu müssen. Zudem werten flache Schwellen die Architektur auf. Sie lassen Grenzen verschwinden, und Garten, Terrasse sowie Balkon verschmelzen mit dem Wohnraum. Doch oft ist es nicht einfach, in Altbauten flache Schwellen zu realisieren.

Fort mit allen Hindernissen: Mit der Balkontüre RF1 ist es 4B gelungen, auch für Renovationen flache Schwellen von 25 mm möglich zu machen. Die neue Balkontür wird dazu auf Teile des bestehenden Rahmens aufgesetzt – das Mauerwerk bleibt unverletzt. Der Aufwand für einen Fensterersatz reduziert sich so auf ein Minimum, und Folgekosten für Maurer, Gipser und Maler bleiben einem erspart.

MEHR INFOS AUF www.4-b.ch/renovieren

4B AG
an der Ron 7
6280 Hochdorf



Tel. +41 41 914 50 50
info@4-b.ch
www.4-b.ch

KÜHLEN IST DAS NEUE HEIZEN



» Unsere Sommer sind spürbar
wärmer geworden. Dies soll sich künftig
noch verstärken. Beim Bauen und Sanieren
ist ein Umdenken gefragt.

TEXT — RAPHAEL HEGGLIN

Mit Klimaanlage ist es ähnlich wie mit Hamsterrädern: Je intensiver man sie nutzt, desto mehr gerät man in die Bredouille. Beim Hamsterrad ist dies einfach etwas offensichtlicher zu erkennen als bei Klimaanlage. Doch Kühlen benötigt grosse Mengen Energie – was den CO₂-Ausstoss zusätzlich erhöht, die Klimaerwärmung befeuert und wiederum noch intensiveres Kühlen notwendig macht.

In der Studie «ClimaBau – Planen angesichts des Klimawandels» gelangen das Bundesamt für Energie und die Hochschule Luzern zum Schluss: Aufgrund des Klimawandels könnte sich der Heizwärmebedarf von Altbauten um etwa 20 Prozent und der von Neubauten etwa um 30 Prozent reduzieren. »





Hohe Temperaturen belasten den Körper und verringern die Leistungsfähigkeit.

•> **Künftig müssen Häuser in der Schweiz nicht nur beheizt, sondern auch gekühlt werden, ansonsten überhitzen sie.**

Die höheren Temperaturen werden jedoch das Kühlen der Gebäude notwendig machen: Der berechnete Energieaufwand dafür beträgt in Altbauten etwa 30 bis 40 Prozent der Heizleistung, in Neubauten sogar 50 Prozent. Mit anderen Worten: Müssen Gebäude in der Schweiz künftig nicht nur beheizt, sondern im Sommer zusätzlich gekühlt werden, dann wird sich der Energiebedarf eines Hauses im schlimmsten Fall fast verdoppeln!

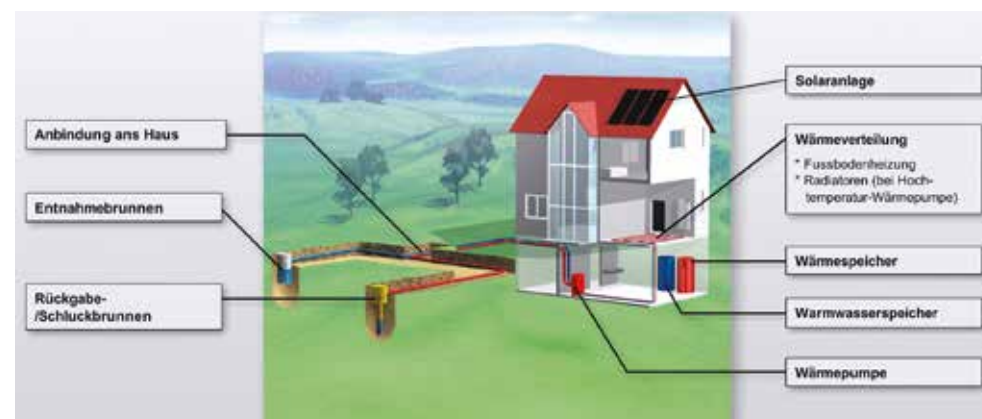
— HITZETAGE VERDOPPELN SICH

Welche Annahmen liegen der Studie zugrunde? Die Forscherinnen und Forscher gehen davon aus, dass sich das Klima in den nächsten 100 Jahren spürbar ändern wird.

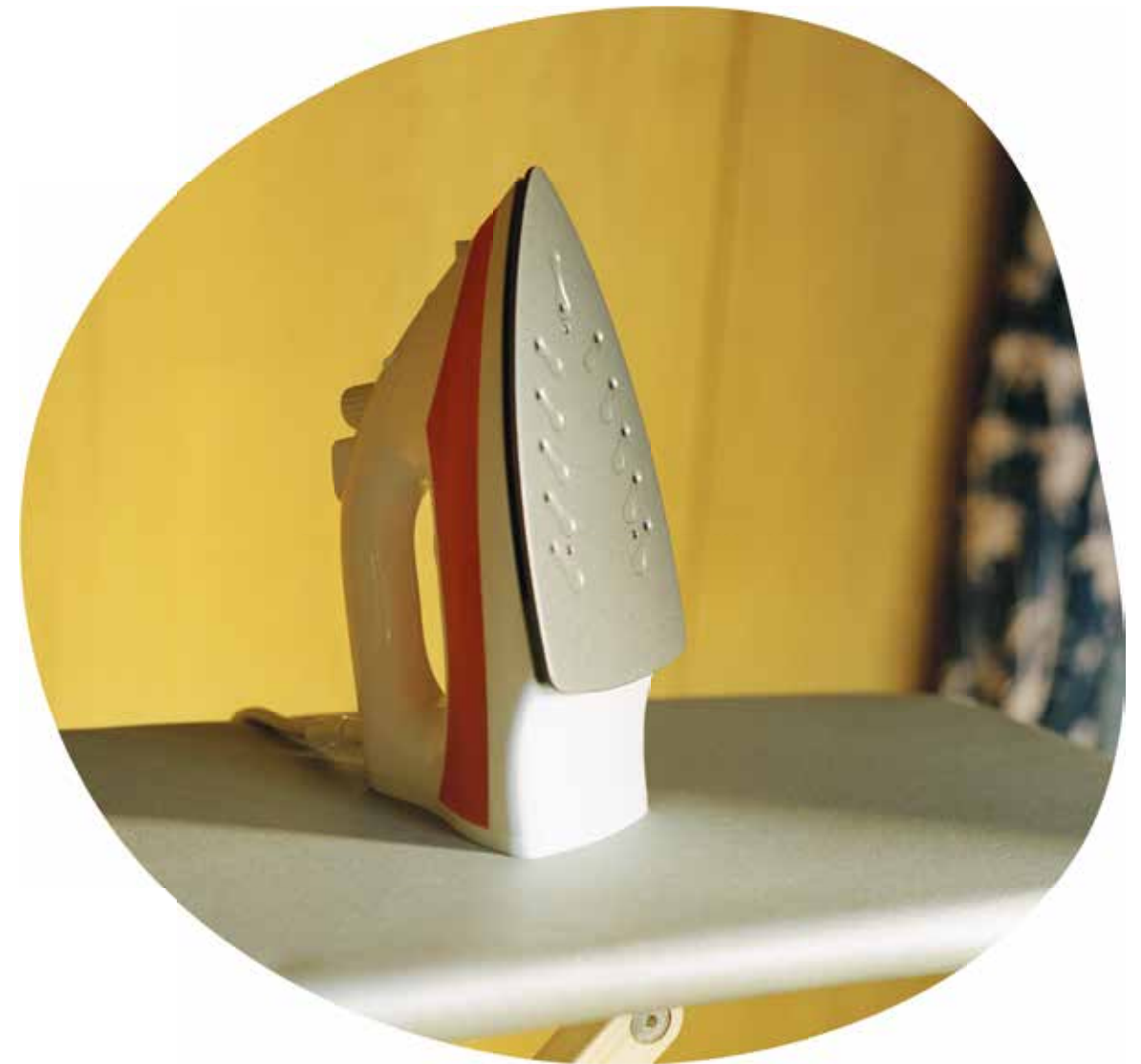
Die Mitteltemperaturen werden laut Studie sehr wahrscheinlich in allen Regionen und Jahreszeiten ansteigen.

Je nach Szenario und Region geht man von einer Temperaturerhöhung zwischen drei und fünf Grad Celsius aus. Das mag auf den ersten Blick als nicht dramatisch erscheinen. Doch hätte ein solcher Anstieg zur Folge, dass sich die Anzahl Sommertage und auch die der Tropennächte verdoppeln wird.

In den Städten und im urbanen Raum wird es zudem zu einem sogenannten Wärmeinseleffekt kommen, weil es dort zu wenig kühlende Vegetation, dafür aber umso mehr Mauerwerk und Strassen hat, die sich mit der Sonnenwärme erhitzen. Bis ins Jahr 2060 könnten die Überhitzungsstunden – das sind Temperaturen im Innenbereich von über 33 Grad Celsius – auf durchschnittlich 1200 pro Jahr erhöhen. •>



Moderne Technologien eignen sich zum umweltfreundlichen Heizen und zum Kühlen. Zum Beispiel mittels Freecooling oder Solarstrom betriebenen Klimaanlage.



Was hat ein Bügeleisen mit unserer Energiezukunft zu tun?

Gas ist fortschrittliche Energie. Denn Erd- und Biogas sind klimaschonend und vielseitig einsetzbar. Zum Beispiel bei einer Wärme-Kraft-Kopplungsanlage, die energieeffizient mit Gas betrieben wird und dabei nicht nur Wärme, sondern gleichzeitig auch Strom für den Haushalt produziert. Und so wird mit Gas selbst Ihr Bügeleisen Teil der Energiezukunft. Wie einfach auch Sie Teil der Energiezukunft werden, erfahren Sie auf gazenergie.ch

Je mehr man darüber weiss, desto mehr macht es Sinn.





KÜHLEN OHNE TECHNIK

Damit ein Haus im Sommer kühl bleibt, ist nicht immer der Einsatz von Technik erforderlich. Oft reichen folgende Massnahmen:

Hitze gar nicht reinlassen: Sonnenschutz ist die wichtigste Massnahme.

- **Sonnenschutz immer nutzen:** An heissen Tagen sollten alle Fenster konsequent durch heruntergelassene Storen oder Rollläden verdeckt sein, zudem sollten Fenster tagsüber immer geschlossen sein.
- **Richtig lüften:** In der Nacht – auch in Tropennächten – ist Lüften angesagt. Denn schon einige Grad Temperaturunterschied zwischen drinnen und draussen reichen, damit ein Sog entsteht, der für Lüftung sorgt und Hitze abführt. Damit dies Wirkung zeigt, muss es regelmässig, möglichst jede Nacht und durch alle Fenster geschehen.
- **Mit Ventilatoren lässt sich nachts die Lüftung verstärken.** Diese an den Fenstern, in den Raum gerichtet, positionieren. Sie saugen dann kühle Luft von draussen an.
- **Keine Wärme produzieren:** Elektrogeräte sollten nur laufen, wenn sie wirklich gebraucht werden. Computer und Co. also wenn immer möglich auszuschalten. Besonders starke Wärmequellen sind Herd, Backofen und Kühlschrank. Letzter produziert übrigens umso mehr Wärme, je öfter er geöffnet wird (was im Sommer vermehrt der Fall ist).
- **Aussenplätze beschatten:** Terrassen, Gartenplätze und mit Steinplatten belegte Wege sollten ebenfalls beschattet sein (siehe auch Expertentipp). Ansonsten laden sie sich mit der Sonne auf und verzögern nachts das Auskühlen der Umgebung.
- **Bewuchs ums Haus fördern:** Pflanzen sind eine natürliche Klimaanlage, die oft unterschätzt wird. So verdunstet ein Baum bis zu 500 Liter Wasser pro Tag, was um ihn herum die Temperatur senkt. Doch auch andere Pflanzen kühlen. Ein reicher Bewuchs wirkt daher doppelt: Durch Beschatten und durch Kühlen.
- **Feuchte Tücher aufhängen:** Ist ein Raum überhitzt, können feuchte Tücher für einen Kühleffekt sorgen. Denn das aus ihnen verdunstende Wasser entzieht der Luft Wärme.

DER EXPERTIE

YVES HURNI,
Purchasing Product
Manager Freizeit,
Coop Bau + Hobby



SONNENSCHIRM: FLEXIBEL EINSETZBAR

Ein Sonnenschirm kann aufwendig zu installierende und unflexible Markisen teilweise ersetzen. Grob lässt er sich in zwei Typen einteilen: Stockschrime und Ampelschrime. Beim Stock- oder auch Mittelmastschirm handelt es sich um das klassische Sonnenschirmmodell, dessen Mast sich zentral in der Mitte befindet. Der Ampel- oder Pendelschirm zeichnet sich durch das freihängende Schirmdach mit seitlichem Mast aus – der Platz unter dem Schirm ist so voll nutzbar. Die Form und Grösse sind weitere wichtige Auswahlkriterien: Sie müssen auf die zu schützende Fläche abgestimmt sein. Für eine grössere Sitzgruppe eignet sich besonders ein Ampelschirm. Und wer einen Sonnenschirm für den Balkon sucht, sollte ein höhenverstellbares Modell mit Kippfunktion wählen: Dieses lässt sich den ganzen Tag über auf die Sonne ausrichten. Wahre Multitalente sind Balkonblenden, die sich in sämtliche Positionen neigen und kippen und lassen. Sie eignen sich nicht nur als Sonnen-, sondern auch als Sichtschutz. Einige Sonnenschirme überzeugen mit praktischen Zusatzfunktionen: So gibt es beispielsweise Stockschrime mit Kurbelöffnung und automatisch knickbare Varianten. Sie lassen sich am mühelosesten nach dem Sonnenstand ausrichten.

→

→ **Wie ein Haus genutzt wird, hat einen wesentlichen Einfluss darauf, ob es im Sommer überhitzt oder nicht.**

Im schlimmsten Fall bedeuten die Szenarien der Studie, dass Häuser, Wohnungen und Arbeitsplätze während dreier Monate pro Jahr überhitzt sein werden. Untersuchungen zeigen, dass die Arbeitsleistung im Büro wie auch im Haushalt darunter leidet: Während man bei 23 Grad Celsius noch volle Leistung bringt, ist diese bereits bei 30 Grad um 30 bis 50 Prozent reduziert. Während Überhitzungsstunden (über 33 Grad im Innenbereich) fällt die Leistung sogar deutlich unter 50 Prozent ab.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) sieht in Hitzewellen zudem eine der grössten Bedrohungen für die Gesundheit in der Schweiz. So stieg die Sterblichkeit im Hitzesommer 2003 um sieben Prozent, wobei insbe-

sondere Personen über 65 Jahren durch Hitzetage gefährdet sind.

— **NUTZUNGSFEHLER VERMEIDEN**
Wie lässt es sich vermeiden, dass Häuser im Sommer überhitzen? Da Klimaanlagen viel Energie verbrauchen, sollten zuerst andere Massnahmen in Betracht gezogen werden. Denn oft reichen einfach umsetzbare Methoden, um die Hitze im Sommer draussen zu behalten.

An erster Stelle nennen die Studienautorinnen und -autoren das persönliche Verhalten: Oft sei Überhitzung Folge von Nutzungsfehlern. Darunter fallen unzureichender – bzw. nicht heruntergefahrener – Sonnenschutz und an Hitzetagen geöffnete (oder gekippte) Fenster.

Vorbeugen ist besser als heilen: Das gilt punkto Sonnenschutz ganz besonders, denn überhitzte Räume sind ohne Klimaanlage kaum mehr kühl zu bekommen. Oberstes Ziel muss daher sein, die Hitze von aussen abzuhalten. Erst wenn das nicht mehr funktioniert, sollten kühlende Massnahmen ergänzend hinzukommen.

GUT ZU WISSEN
— PAIDPOST —



Belaria® pro Ausseneinheit
Belaria® pro Comfort im Heizraum



KÜHLEN UND HEIZEN MIT DER NEUEN LUFTWÄRMEPUMPE BELARIA® PRO

Ab 1. Juli 2020 in der Schweiz erhältlich

UMWELTSCHONEND KÜHLEN: Die Wärmepumpe Belaria® pro sorgt durch ihre CleverCool-Funktion für angenehmes Raumklima im Sommer – ein wesentlicher Aspekt für viele Hauseigentümer, denn auch in der Schweiz wird die Gebäudekühlung in den Sommermonaten immer wichtiger.

VIELSEITIG EINSETZBAR DURCH SYSTEMREGELUNG: Nicht nur Kühlen gelingt mit der Luftwärmepumpe Belaria® pro spielend einfach. Die Regelung TopTronic® E sorgt für einen flexiblen Einsatz: So ist beispielsweise ein bivalenter Betrieb möglich, zum Beispiel mit einem weiteren Wärmeerzeuger wie ein Gasbrennwertgerät. Wer «grünen» Strom für den Betrieb der Wärmepumpe nutzen möchte, kombiniert die Belaria® pro mit einer Photovoltaik-Anlage.

FLÜSTERLEISE UND PERFEKT FÜR DIE SANIERUNG GEEIGNET: Die Wärmepumpe Belaria® pro eignet sich nicht nur für den Neubau. Die hohe Vorlauftemperatur von 70 °C ermöglicht eine effiziente Warmwasseraufbereitung und die Nutzung bestehender Heizkörper. Fast schon Standard bei Hoval ist der flüsterleise Betrieb, trotz des in der Ausseneinheit integrierten Kompressors.

MEHR INFOS AUF >

Hoval AG
General Wille-Strasse 201
8706 Feldmeilen
Tel. 044 925 61 11
www.hoval.ch

Hoval



KÜHLEN MIT TECHNIK

Not macht erfinderisch: Die Hitzesommer nehmen zu, weshalb die Industrie immer mehr neue Entwicklungen auf den Markt bringt. Das sind die wichtigsten

Moderne Häuser verfügen über ein Kühlkonzept.

- **Automatisierter Sonnenschutz:** Scheint die Sonne, dann werden Storen und Rollläden automatisch heruntergelassen. Ist der Himmel bewölkt oder droht ein Gewitter, dann werden Sonnenstoren wieder hochgezogen. Die Automatisierung garantiert, dass der Sonnenschutz 100 Prozent effizient ist.
- **Kontrolliertes Lüften durch Fenster:** Automatisierte Fenster lassen sich so steuern, dass sie sich immer dann öffnen, wenn es draussen kühler ist als drinnen. Die automatische Lüftung sollte an ein Sicherheitskonzept angepasst sein, sodass sich Fenster nicht öffnen, wenn niemand anwesend ist. Laut Autoren der Studie «ClimaBau – Planen angesichts des Klimawandels» haben Fenster eine Schlüsselrolle beim Thema Überhitzung: Durch sie kann viel Wärme in Form von Sonnenstrahlung ins Haus gelangen. Sie eignen sich aber auch, um Wärme unkompliziert abzuführen – mit automatisierten Fenstern besonders effizient.
- **Intelligentes Fensterglas:** Elektrochrome Fenster lassen sich so programmieren, dass sie bei Sonneneinstrahlung sofort verdunkeln. Solche Gläser sind im Handel bereits erhältlich. Sie eignen sich nicht nur als Hitze-, sondern auch als Sichtschutz.
- **Freecooling:** Mittels Sole/Wasser-Wärmepumpen oder Grundwasser-Wärmepumpe lässt sich nicht nur heizen, sondern auch kühlen. Dieser Zusatznutzen wird Freecooling genannt. Dazu ist nur der Einbau eines zusätzlichen Plattenwärmetauschers und eines Umschaltventils notwendig. Besteht Kühlbedarf, so wird lediglich die Umwälzpumpe in Betrieb genommen, wodurch sich das in der Fussbodenheizung zirkulierende Heizungswasser auf etwa 18° C abgekühlt. Dazu muss nicht einmal die Wärmepumpe in Betrieb sein. Freecooling bedeutet also Kühlen mit höchster Energieeffizienz. Die Technologie erfordert keine aufwendigen Installationen, sofern eine Sole/Wasser-Wärmepumpe vorhanden ist.
- **Split-Klimaanlagen** haben eine bessere Energieeffizienz als herkömmliche Kühlgeräte. Trotzdem benötigen sie noch immer erhebliche Mengen an Strom. Wird dieser Strom allerdings mit einer hauseigenen Photovoltaikanlage erzeugt, dann weisen Splitgeräte plötzlich eine gute Umweltbilanz auf. Und das beste daran: Je heisser der Sommer, desto mehr Photovoltaik-Strom fällt an – und desto intensiver lässt sich dadurch die Klimaanlage betreiben. Allgemein ist die Kombination einer Photovoltaikanlage mit technischem Überhitzungsschutz sinnvoll!

Ab Mitte 2023 ist in der Schweiz nur noch Ökoheizöl schwefelarm zulässig.

Ökoqualität wird Standard – sind Sie schon umgestiegen?

Auch die Erdölbranche in der Schweiz setzt sich für umweltverträglichere Lösungen ein. Im Rahmen der Revision der Luftreinhalteverordnung (LRV) hat die Branche 2018 zugestimmt, «Heizöl Extra leicht Euro» (HEL) durch die neue Standardqualität Heizöl «Extra leicht Öko» (Ökoheizöl schwefelarm) zu ersetzen. Ab dem 1. Juni 2023 ist nur noch diese umweltverträglichere Heizölqualität mit 20 Mal geringerem Schwefelgehalt zulässig.

Auch wenn die Frist bis 2023 noch lang erscheint, ist es für die Betreiber einer Ölheizung empfehlenswert, die Umstellung auf Ökoheizöl schwefelarm schon jetzt vorzubereiten. Dies gilt insbesondere dort, wo der Verbrauch gering und der Tank zurzeit gut gefüllt ist, beispielsweise in Ferienhäusern, die nur zeitweise bewohnt und beheizt werden.

Gute Planung ist empfehlenswert

Der Wechsel von der Euro- auf die Öko-Qualität ist in der Regel problemlos möglich. Zu beachten sind dabei zwei Punkte: Erstens sollte das im Tank vorhandene Heizöl «Extra leicht Euro» bis auf zehn Prozent des Tankvolumens aufgebraucht und der Rest idealerweise ausgepumpt



Dank der schwefelarmen Qualität gibt es weniger Ablagerungen im Kessel.



In den letzten Jahren hat der Anteil von Heizöl «Extra leicht Öko» (Ökoheizöl schwefelarm) laufend zugenommen.

werden – deswegen bedarf es der erwähnten umsichtigen Planung.

Zweitens sollte vor der Umstellung eine Tankreinigung durchgeführt werden, falls die letzte Reinigung mehr als fünf Jahre zurückliegt. Wenn bald eine neue Öl-Brennwertheizung installiert werden soll, empfiehlt es sich zudem, vorgängig mit dem Kesselanbieter Kontakt aufzunehmen und abzuklären, ob z.B. auch die Ölleitung und die Ansauggarnitur im Tank gewechselt werden müssen.

Umweltfreundlichere Heizölqualität

Schon heute werden in der Schweiz immer mehr Ölheizungen mit Ökoheizöl schwefelarm betrieben. Der Anteil beträgt bereits rund 50 Prozent. Dies hat triftige Gründe. Für die Pioniere stand der Umweltgedanke, vornehmlich die Reduktion des Schwefelausstosses im Vordergrund. So manchem Heizölkunden half der Umstieg auf die Ökoqualität, die Stickoxidwerte bei der Abgasmessung wieder einzuhalten. Und schliesslich führten mehr und mehr Kesselhersteller die sogenannte Brennwerttechnologie

ein. Viele dieser Kessel setzen den Einsatz von Ökoheizöl schwefelarm voraus.

Sollten Sie bereits heute auf Ökoheizöl schwefelarm setzen, können Sie ohne Bedenken weiterhin damit heizen. Für Sie ändert sich nichts. Für alle anderen gilt es nun, die Umstellung auf Ökoheizöl schwefelarm zu planen, damit der gesetzeskonforme Betrieb der Ölheizung ab Mitte 2023 weiterhin gewährleistet ist.

KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG

0800 84 80 84

Lassen Sie sich kostenlos durch die regionalen Informationsstellen beraten.

beratung@heizoel.ch
www.heizoel.ch

HEIZEN MIT ÖL

Die raffinierte Energie

WASSER SPAREN BEDEUTET ENERGIE SPAREN

**WENN IMMER WIR ES
BRAUCHEN, FLIESST UNSER
TRINKWASSER. DOCH OB WARM
ODER KALT: SOBALD WIR DEN
WASSERHAHN AUFDREHEN,
VERBRAUCHEN WIR ENERGIE.**

TEXT — RAPHAEL HEGGLIN

Etwa zehn Prozent des gesamten Energieaufwands eines Altbaus geht auf das Konto «Warmwasser-Aufbereitung». In einem sanierten Gebäude oder in einem Neubau sind es sogar rund 40 Prozent – also fast die Hälfte! Was bedeuten diese Zahlen? Während sich der Heizwärmebedarf mit einer energetischen Sanierung deutlich senken lässt, bleibt der Energiebedarf fürs Warmwasser gleich. Und: Dieser Energieaufwand fällt prozentual immer stärker ins Gewicht, je besser ein Haus gedämmt ist.

EFFIZIENTE TECHNIK EINSETZEN

Wie lässt sich der Energieverbrauch für die Warmwasseraufbereitung reduzieren? Als technische Massnahmen bieten sich eine effizientere Wassererwärmung – zum Beispiel mittels Wärmepumpenboiler – an. Zudem



ENERGIE SPAREN:
Entdecken Sie interessante
Tipps rund ums Energie sparen:
hausmagazin.ch/energie-sparen



DUSCHE GENIESSEN UND WASSER SPAREN

Duschbrausen können auf unterschiedliche Weise Wasser sparen. Die einfachste ist ein integrierter Durchflussbegrenzer, dieser setzt die maximale Durchflussgeschwindigkeit herunter. Allerdings: Je nach Leitungsdruck so sehr, dass nur noch ein schwacher Strahl fliesst und das Duschgefühl darunter leidet. Durchflussregler sollten daher ein- und ausschaltbar sein, sodass man bei Bedarf auch mit mehr Wasserdruck duschen kann. Solche Duschbrausen sind mit einem zuschaltbaren Eco-Strahl oder einer Spartaste ausgestattet. Besonders innovativ ist eine Schweizer Erfindung der Firma Aquaclac: Durch ihre Bauweise komprimiert sie das Wasser, bevor es in Millionen kleinster Tropfen herausgeschleudert wird. So erzeugt die Brause schon bei bis maximal elf Litern Durchfluss pro Minute kräftigen, gut reinigenden Duschstrahl. Andere Produkte arbeiten mit einer Brause mit Luftansaugung, auch bei ihnen verringert sich der Wasserverbrauch um rund 50 Prozent.

verbessert sich die Umweltbilanz eines Gebäudes durch Solarkollektoren enorm: Mit einem 1,5 Quadratmeter grossen Sonnenkollektor lassen sich bis zu 60 Prozent des Brauchwassers für ein Einfamilienhaus erwärmen. Für zusätzliche Effizienz sorgen Duschen mit Wärmerückgewinnung. In ihnen wird die Wärme des Duschabwassers auf die Rohre der Frischwasserzufuhr (Kaltwasser) übertragen. Dadurch ist das Frischwasser bereits erwärmt, wenn es in die Duschbrause fliesst. Es muss dadurch weniger Warmwasser beigemischt werden.

Einfach – und umso wichtiger – ist es, freiliegende Warmwasserleitungen zu dämmen. Noch immer sind in Altbauten teilweise Warmwasserrohre ohne schwarze Isolationsschicht versehen. Ein nachträgliches Einpacken dieser Rohre ist jedoch einfach realisierbar und hilft, Energie zu sparen.

WASSERVERBRAUCH REDUZIEREN

Ebenso wichtig ist es, die verbrauchte Wassermenge zu reduzieren. Dabei geht es nicht nur ums Warmwasser: Auch kaltes Wasser verbraucht Energie. Neben der grauen Energie für den Bau und Unterhalt von Trinkwasserleitungen ist auch Strom erforderlich, um das Frischwasser in die Häuser zu pumpen – bzw. in die höhergelegenen Reservoirs. Dies geschieht üblicherweise mit elektrisch betriebenen Pumpen. Von den Reservoirs fliesst das Trinkwasser dann mit konstantem Druck – aufgrund der Erdanziehung – in die Haushalte. Der Druck im Schweizer Trinkwassernetz beträgt zwischen sieben und zehn bar. Das entspricht dem Druck einer 70 bis 100 Meter hohen Wassersäule – Wasserreservoirs sollten also mindestens 70 Meter über den am höchsten gelegenen Häusern einer Gemeinde liegen. In den meisten Häusern wird der Netzdruck dann mittels Druckreduzierventil auf etwa vier bar reduziert.

ENERGIEETIKETTE FÜR SANITÄRPRODUKTE

Wassersparen ohne Komforteinbusse? Das geht! Sanitärprodukte mit Energieeffizienzklasse A sparen Wasser, ohne dass ihre Funktionalität darunter leidet. Mittlerweile sind in der Schweiz über 2500 Sanitärprodukte im Handel erhältlich, die mit der Energieetikette ausgezeichnet sind. Darunter fallen Mischbatterien, Duschbrausen und Wasserstrahlregler.

EnergieSchweiz hat anhand eines Beispiels mit einer vierköpfigen Familie vorgerechnet, wieviel Wasser sich mit energieeffizienten Armaturen einsparen lässt. So liess sich der Durchfluss der Dusche von 13 Litern pro Minute auf 6 Liter reduzieren, am Waschtisch waren es 5 statt 11 Liter pro Minute und am Küchenspültisch 5 statt 8. Der gesamte Wasserverbrauch liess sich so von jährlich 108'000 auf 76'000 Liter reduzieren. Die damit verbundene Energieeinsparung fürs Warmwasser beträgt 1200 Kilowattstunden pro Jahr – was etwa 115 Litern Heizöl entspricht.

VORSICHT, LEGIONELLEN!

Wer beim Warmwasser Energie sparen möchte, darf den Legionellenschutz nicht vergessen. Denn unsachgemäss aufbereitetes Warmwasser ist neben Klimaanlage eine der häufigsten Quellen von Infektionen zuhause. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) empfiehlt eine Temperatur des Warmwassertanks von rund 55° C. Die Minimaltemperatur im Warmwasser-Verteilnetz sollte zudem nie unter 50° C sinken.

Auch eine Boiler-Einstellung um die 50° C ist möglich: Dann ist jedoch eine automatische Legionellen-Schutzschaltung erforderlich. Sie sorgt dafür, dass sich das Warmwasser im Boiler täglich oder mindestens einmal in der Woche auf über 65° C erhitzt. Dies tötet allfällig vorhandene Legionellen ab.

WELCHER HUND KÖNNTE ZU MIR PASSEN?

→ Ihr Entschluss steht fest, Sie möchten Ihr Leben mit einem Hund teilen. Doch was für eine Rasse soll es sein? Welcher Hund passt zu Ihnen und Ihrer Alltagssituation?

Eine kleine Entscheidungshilfe

TEXT — **KARIN HAENNI EICHENBERGER**



GEBRAUCHS-HUNDE

Diese aktiven und arbeitsfreudigen Hunde wollen Leistung erbringen. Folglich werden sie unter anderem als Polizei- oder als Diensthunde sehr geschätzt. Ein Gebrauchshund verlangt nach Beschäftigung und Herausforderungen, bei jedem Wetter. Wer dessen Leistungswillen richtig lenken kann, hat in ihm einen treuen und sportlichen Freund. Eine gute Führung ist hierbei unabdingbar. Ein Hund dieser Rasse, der unterfordert ist, macht gerne Stunk und vergällt dem Besitzer schnell einmal die Freude an ihm.

z.B. Deutscher Schäfer, Malinois, Dobermann, Rottweiler, Hovawart



WEITERE TIERGESCHICHTEN:

Entdecken Sie weitere interessante Geschichten rund um die Haustiere:

hausmagazin.ch/tierwelt



HÜTE- UND TREIBHUNDE

Auch wenn Hunde dieser Gattung ihre ursprüngliche Aufgabe, Helfer für Hirten zu sein, heute selten mehr ausüben können – ihren unbedingten Arbeitswillen haben sie beibehalten. Was für Hundebesitzer bedeutet, dass ihr Vierbeiner genügend geistige und körperliche Beschäftigung benötigt. Wer sich für einen solchen Hund entscheidet, muss sich also im Klaren sein, dass es mit Stöckli werfen und spazieren gehen bei weitem nicht getan ist.

z.B. Border Collie, Australian Shepherd, Welsh Corgie, Bergamasker, Bobtail



RETRIEVER

Ursprünglich gezüchtet wurden diese wasser- und bringfreudigen Hunde fürs Aufspüren und Herbringen von geschossenem Wild. Daher auch der Name (to retrieve = abrufen). Dank ihrem «will to please» werden sie gerne – nach einer strengen, aufwendigen Spezialausbildung – als Assistenzbegleiter für seh- oder körperbehinderte Menschen eingesetzt. Auch als kinderliebe Familienhunde sind Retriever beliebt. Aber: Viele Retriever sind ausgesprochene Energiebündel. Ohne konsequente Erziehung und ausreichend Beschäftigung können diese Vierbeiner zur echten Nervenprobe für den Besitzer werden.

z.B. Golden Retriever, Nova Scotia Duck Tolling Retriever, Labrador Retriever, Chesapeake Bay Retriever

TERRIER

Mutig, gescheit, voller Temperament – so sind sie, die Terrier. Ausserdem verfügen sie über einen gewollt hervorge-rufenen Jagdtrieb und viel Belfreude. Kein Wunder, ihr «Zweck» bestand grundsätzlich darin, in Erdbauten zu krabbeln, um z.B. Füchse oder Dachse herauszutreiben. Nebst ihrer Jagdleidenschaft sind Terrier gute Wächter für Haus und Hof. Ihr Gekläff kann jedoch ziemlich mühsam sein. Was bei diesen Fellnasen vom Halter sehr viel Erziehungsdisziplin verlangt, vor allem, wenn man mit den Nachbarn «Lämpen» wegen des Gebells vermeiden möchte.

z.B. Fox Terrier, Jack Russel Terrier, West Highland White Terrier, Irisch Terrier, Cairn Terrier



WINDHUNDE

Sie sind sehr athletisch und selbstständig, die Windhunde, bei denen man im Befehlston ziemlich ins Leere ruft. Dennoch sollte auch ein Windhund ein gewisses Mass an Grundgehorsam lernen. Sie sind zum Jagen gezüchtet worden und ignorieren den Rückruf oftmals. Nachbars Katze sollte sich also in Acht nehmen. Deshalb sind Spaziergänge angeleint eigentlich angezeigt, genügend Zeit zum Austoben ist jedoch ein Muss. Ansonsten sind die Vertreter dieser Rasse sehr genügsam und pflegeleicht.

z.B. Afghanischer Windhund, Barsoi, Irischer Wolfshund, Greyhound, Galgo Español



GESELLSCHAFTS- UND BEGLEITHUNDE

Klar, es gibt grössere, massigere Hunde, dennoch sind diese Vertreter ihrer Art keine halben Wesen. Sie haben ganz normale hündische Bedürfnisse. Diese eher kleinen Hunde wurden erzogen, um Menschen nah zu begleiten und ihnen Freude zu bereiten. Haben aber rein gar nichts in einer Handtasche als Mode-Accessoire zu suchen. Der Bewegungsdrang dieser Gattung ist eher gering. Man sagt, dass mancher Besitzer dennoch ins Staunen kommen kann, wenn sich so ein Kleiner bei der Ausbildung extrem gelehrt, motiviert und als Wirbelwind zeigt.

z.B. Pudel, Shi-Tzu, Kromfohrländer, Mops, Boston Terrier, Chihuahua

DIE EXPERTIN

INGRID BLUM*,
Hundeschule Fee
www.hundeschule-fee.ch



GENETIK LÄSST SICH NICHT WEGERZIEHEN

Hunde haben Emotionen, Bedürfnisse, ihre eigene Sprache. Sie möchten verstanden und ernst genommen werden. Sie brauchen gewaltfreie, liebevolle und faire Lernangebote, und sie möchten nicht allein sein.

Sich in ein Bild zu verlieben, welches vom Auge ins Herz zielt, während der betreffende Hund aber nicht in die gegebenen Lebensumstände passt, ist keine gute Wahl. Viele belfreudige Rassen sind als Welpen wuschelige Sympathieträger. Im Wohnblock/Einfamilienhausquartier sind spätere Probleme vorprogrammiert, weil Genetik sich nicht wegerziehen lässt. Informieren Sie sich über die Wunsch-Rasse bei Haltern, die bereits einen solchen Hund haben. Das lohnt sich, weil der Verkaufsgedanke keine Rolle spielt, und man vielleicht gleich noch beim Gespräch den verantwortungsvollen Züchter findet.

*INGRID BLUM ist Dipl. tierpsychologische Beraterin I.E.T., Dipl. Internationale Hundetrainerin nach Turid Rugaas mit Zusatz NF SKN/NHB



NORDISCHE SCHLITTENHUNDE

Diese widerstandsfähigen und ausdauernden Hunde haben einen enorm ausgeprägten Bewegungs- und Beschäftigungsdrang. Gezüchtet wurden sie, um auf Schnee und unwegsamem Gelände Lasten zu ziehen, was sie perfekt für den Schlittenhundesport macht. Nordische Schlittenhunde vereinen zudem Unabhängigkeit und eine gute Prise Jagdtrieb, was deren Erziehung nicht wirklich einfach macht. Die attraktiven Pelznasen mit ihrem kuscheligen Fell brauchen für ihr Wohlbefinden das Zusammenleben im Rudel. Auf gar keinen Fall ist eine Haltung alleine im Garten oder im Zwinger angezeigt. *z.B. Siberian Husky, Alaskan Malamute, Samojede, Grönlandhund*



JAGDHUNDE

Während manche Vertreter dieser tüchtigen und vielseitigen Rasse vorzugsweise von Jägern gehalten und von Züchtern oft ausschliesslich an Weidmänner und -frauen abgegeben werden, sind wiederum andere als äusserst sportliche, agile Begleiter geschätzt. Es ist leicht, sich in einen dieser edel anmutenden Hunde zu verlieben. Aber Achtung: Wer ja sagt zu einem Jagdhund, muss zwingend auch ja sagen zu einem angemessenen Beschäftigungsprogramm – sozusagen als Ersatz für die Jagd. *z.B. Beagle, Basset, Weimaraner, Münsterländer, Irish Red and White Setter*



MOLOSSER UND SOGENANNT LISTENHUNDE

Es sind dies Hunde, die, je nach Herkunftsgebiet, für die Jagd auf Bären, Wildschweine, Bullen oder gar für Kämpfe mit Artgenossen eingesetzt wurden. Hierfür mussten die Hunde kräftig, wendig, angstfrei und blitzschnell beim Angriff sein. Obschon Molosser innerhalb ihrer Halterfamilie sehr lieb und anhänglich sein können, gehören sie keinesfalls in die Hände von Anfängern. Wohl kaum eine Gruppe von Hunden und Hunderassen wurde in den letzten Jahren so häufig in den Medien genannt wie die auch als Listenhunde oder sogar «Kampfhunde» bezeichneten Vierbeiner. In der Schweiz sind diverse dieser Hunde verboten, wobei es von Kanton zu Kanton verschiedene Vorschriften und Auflagen zur Haltung gibt! petfinder.ch/listenhunde *z.B. Broholmer, Deutsche Dogge, Deutscher Boxer, Mastiff, Pitbull*

- Wieviel Platz habe ich?
- Wieviel Zeit kann und will ich für die Pflege, Erziehung und Beschäftigung aufbringen?
- Bin ich sportlich genug für eine Rasse mit grossem Bewegungsdrang?
- Wie lange müsste mein Hund pro Tag oder Woche alleine verbringen?
- Kann mein Hund möglicherweise mit zur Arbeit?
- Finden alle meine Familienmitglieder Gefallen an einer Fellschnauze?
- Will ich einen Welpen oder kommt auch ein erwachsener Hund aus einem Tierheim in Frage?
- Kann ich mir die Hundehaltung finanziell leisten (Kurse, Tierarzt, Nahrung, Spielzeug, Ferienheim)?
- Möchte ich trotz aller Vernunft einfach den herzigsten Hund, auf die mögliche Gefahr hin, dass ich nicht mit ihm klarkommen werde?

Der Kosmos Hundeführer, Hunderassen kennenlernen, KOSMOS-Verlag, ISBN-978-3-440-14946-1
www.deine-tierwelt.de www.testedich.ch

CHECKLISTE

BEVOR SIE SICH FÜR EINEN HUND ENTSCHEIDEN ...

BEACHTEN SIE FOLGENDE FRAGEN

SOMMERLOOK FÜR HAUS UND GARTEN

WIE? IM HAUS MAGAZIN STEHT'S. JETZT ABONNIEREN!



WERDEN SIE PREMIUM-KUNDE!

Als Premium-Kunde erhalten Sie lückenlos alle Ausgaben des HAUSmagazin. Es bietet Seite um Seite zweckmässige Tipps für Familie, Haus und Garten. Zusätzlich profitieren Sie von Rabatten im HAUSshop, kostenlosen Infoabenden und diversen Inklusiv-Leistungen mit Wissen und Beratung rund ums Haus. Es lohnt sich, Premium-Kunde beim HAUSmagazin zu sein. Untenstehender Coupon oder Anruf genügt.

JETZT ANMELDEN!
hausmagazin.ch/premium-kunde

DAS SIND UNSERE INKLUSIV-LEISTUNGEN FÜR PREMIUM-KUNDEN:

HAUSmagazin: Alle 8 Ausgaben ins Haus geliefert
HAUSshop: Zusatzrabatt auf alle Produkte
HAUSforum: Kostenlose Infoabende und Veranstaltungen
Specials: Zusatzvergünstigungen bei div. Dienstleistungen

ANMELDUNG ALS PREMIUM-KUNDE **HAUSmagazin**

JA, ich will von den Vorteilen profitieren und für 38 Franken pro Jahr Premium-Kunde werden.

Name Vorname

Strasse/Nr. PLZ/Ort

Tel./Mobile E-Mail

Coupon einsenden an: Haus Magazin, Räfelstrasse 28, 8045 Zürich. Angebot gültig in der Schweiz. Inkl. 2.5% MwSt.

Oder wählen Sie einfach: **Telefon 043 500 40 40** oder senden eine E-Mail an: **info@hausmagazin.ch**

HYPOTHEK VERLÄNGERN:

FRÜHZEITIG PLANEN UND BREIT VERGLEICHEN

Mit der Fälligkeit einer Hypothek sind einige Fallstricke verbunden, aber es ist gleichzeitig auch immer eine grosse Chance, um einen der grössten Ausgabenposten im Haushaltsbudget zu verkleinern. Zentral ist ein breiter Anbietervergleich und genügend Vorlaufzeit, um die individuell beste Lösung zu finden. Wer zwei Jahre vor Ablauf beginnt und neben seiner Hausbank auch Versicherungen und Pensionskassen miteinbezieht, hat gute Karten, künftig günstiger zu wohnen. TEXT — **STEFAN HEITMANN**

Die Fälligkeit einer Hypothek ist immer ein idealer Zeitpunkt, sich wieder mal Gedanken zur optimalen Hypothekarstrategie zu machen und diese an die aktuelle Lebenssituation anzupassen. Allenfalls macht eine Aufstockung für eine energetische Sanierung Sinn, oder Sie möchten umgekehrt einen Teil der Hypothek amortisieren, was indirekt, beispielsweise über die dritte Säule, oder direkt möglich ist. Auch die Wahl der Laufzeit sollte an Ihre aktuellen Bedürfnissen angepasst werden, zumal gerade in den letzten Jahren Festhypotheken mittels neu eingeführten Switch-Optionen und kostengünstigen oder sogar kostenlosen Ausstiegsmöglichkeiten wesentlich an Flexibilität und Attraktivität gewonnen haben.

VERSICHERUNGEN UND PENSIONSKASSEN MITEINBEZIEHEN

Wenn es um die Finanzierung eines Eigenheims geht, denkt kaum jemand als erstes an eine Versicherung oder Pensionskasse. Dabei sind es diese beiden Anbietergruppen, welche derzeit im Hypothekarbereich viel stärker wachsen als die Banken. Grund für das starke Wachstum sind äusserst attraktive Konditionen bei langfristigen Festhypotheken. Gerade Pensionskassen offerieren hier Zinsen, welche teils deutlich unter den Top-Konditionen von Banken liegen. Deshalb sollte ein Anbietervergleich immer mindestens je eine Versicherung und Pensionskasse miteinbeziehen. So lassen sich gut und gerne einige tausend Franken einsparen – pro Jahr notabene.

VERLÄNGERUNG BIS ZU ZWEI JAHRE VOR VERTRAGSENDE

Wichtig ist, die Kündigungsfrist der bestehenden Hypothek im Auge zu behalten. Und ja, auch eine Festhypothek, beziehungsweise deren Rahmenvertrag, hat eine Kündigungsfrist. Um den richtigen Anbieter mit dem besten Angebot zu finden, sollten Sie rund zwei Jahre vor Ablauf die Erneuerung der Hypothek angehen. Viele Anbieter bieten die Möglichkeit, die Zinssätze der Hypothek weit im Voraus kostenlos zu fixieren. Nutzen Sie diese kundenfreundliche Situation. Idealerweise ist rund sechs Monate vor Ablauf alles unter Dach und Fach, so dass die Kündigungsfrist der bestehenden Hypothek sicher eingehalten werden kann. Zu beachten ist, dass die administrative Abwicklung des neuen Kreditvertrags etwas Zeit benötigt. Es ist deshalb ratsam, die Ablösung der Hypothek rechtzeitig anzugehen.

KEIN ANBIETER BIETET BEI JEDER LAUFZEIT DIE ATTRAKTIVSTEN KONDITIONEN

Der bestehende Anbieter wird sich kaum frühzeitig bei Ihnen melden, lässt sich doch die Hypothek für ihn ohne viel Aufwand und oft mit sehr guter Marge verlängern. Insbesondere dann, wenn die Laufzeiten gestaffelt sind und der Finanzierungspartner gar nicht gewechselt werden kann. Dabei ist wichtig zu wissen, dass es Anbieter gibt, welche bereit sind, eine Tranche zu übernehmen, wenn später die anderen folgen. Dies zu prüfen macht Sinn, denn kein Finanzierungsinstitut offeriert zu jedem Zeitpunkt und für jede Laufzeit die attraktivsten Konditionen. Auch wenn Ihre Hausbank Ihnen damals ein gutes Angebot gemacht hat, ist es fast ausgeschlossen, dass sie auch bei der Verlängerung die günstigsten Konditionen offeriert. Vergleichen Sie und lassen Sie den Markt spielen – es lohnt sich.



MoneyPark, gegründet 2012 mit dem Ziel, Kunden die beste und modernste Hypothekarberatung der Schweiz zu bieten dank maximaler Transparenz, grösster Auswahl und besten Zinsen, ist heute klare Nr. 1 der unabhängigen Hypo- Spezialisten. MoneyPark bietet keine eigenen Finanzprodukte an, sondern vermittelt Produkte von mehr als 100 Finanzierungspartnern, darunter Banken, Versicherungen und Pensionskassen. Die Beratung erfolgt entweder in einer MoneyPark-Filiale oder bequem per Telefon.

Stefan Heitmann,
Gründer und
CEO von MoneyPark

MONEY PARK

JETZT GEHT'S ONLINE

HAUSmagazin.ch

IDEEN FÜR DAS HAUS:
ENTDECKEN SIE VIEL WISSENSWERTES IN UNSEREN DREI HAUPTTRUBRIKEN.

GEBÄUDE + ENERGIE

Ratgeber und Tipps für Ihre Gebäudesanierung und spannende Themen rund ums Energie sparen

KÜCHE

Ratgeber und Tipps für Ihre neue Traumküche und Ideen rund um die Küche

BAD

Ratgeber und Tipps für Ihr neues Badezimmer und Ideen rund ums Bad

IDEEN RUND UM DAS HAUS:
FINDEN SIE NÜTZLICHE INFORMATIONEN IN UNSEREN TOP-THEMEN.

TOP STORIES

Die populärsten Geschichten

GARTENKALENDER

Der Garten rund ums Jahr

SICHERHEIT

Schaffen Sie ein sicheres Zuhause

HAUSTIERE

Das Leben mit Haustieren

GARTENPFLEGE

Der Ernteglück im eigenen Garten

ORDNUNG

Ausmisten, aufräumen, ordnen

ENTDECKEN, INSPIRIEREN UND TRÄUMEN: www.hausmagazin.ch



HOLZ-PELLETS SOMMERAKTION

Jetzt profitieren!



Profitieren Sie von unschlagbaren Preisen!

Bestellen Sie Ihre AGROLA Holz-Pellets bis zum 31. Mai 2020 für **Fr. 313.–** ab 3 Tonnen oder **Fr. 299.–** ab 12 Tonnen! Und mit etwas Glück übernehmen wir sogar Ihre nächste Kaminfegerrechnung!*

Weitere Informationen und Bestellung auf: agrola.ch/pellets-aktion

*Detaillierte Infos auf unserer Internetseite; Preise pro Tonne inkl. Lieferung, Ablad und MwSt. Ausgenommen sind Lieferobjekte mit eingeschränkter oder erswerter Zufahrt.



Gilt fürs gesamte
Liefergebiet



CH 304

agrola.ch